

# SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde  
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARCKES STÜCK WESTERWALD  
AN AURACH UND WIED



Das Schaufenster in der  
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Titelhintergrund: ©fantasyart3d / stock.adobe.com



Wir sagen  
*Danke*  
Jahresrückblick 2025

Ausgabe Januar 2026

Herausgeber: mohrmedien gmbh



- ★ Größte Naturwurzelkrippe der Welt in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
- ★ Neues Adventskalender-Haus mit internationalen Weihnachtsdarstellungen
- ★ „Stern von Bethlehem“ – Wanderweg mit 3.500 Lichtern u. über 30 Krippen
- ★ Schwimmende Krippe und schwimmender Adventskranz auf der Wied
- ★ 18 m hoher Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs

**Bestellen Sie jetzt Ihr kostenfreies Informationsmaterial!**  
 Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Str. 61 • 56588 Waldbreitbach  
 Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de

## Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen  
 Gartenteiche · Mauersteine · Treppen  
 Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige  
Gartenmöbel  
und Strandkörbe  
**Broil King.**  
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE  
REINHARD**

**Ausstellung und Verkauf:**

**Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld**

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

[www.natursteine-reinhard.de](http://www.natursteine-reinhard.de) · [info@natursteine-reinhard.de](mailto:info@natursteine-reinhard.de)

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



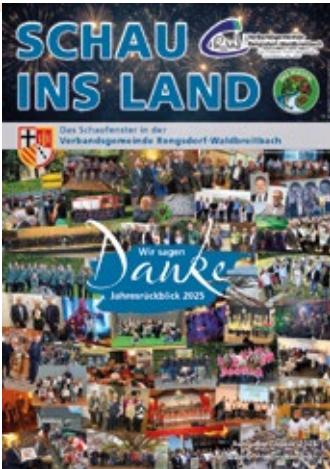
**PEGGY STÜBER**  
IMMOBILIEN

Gartenstraße 17 · 53547 Breitscheid  
 Tel.: 0 26 38 - 65 91 · Mobil: 0151 - 17 26 63 22  
 E-Mail: [peggy@stueber-immobilien.de](mailto:peggy@stueber-immobilien.de)



[www.stueber-immobilien.de](http://www.stueber-immobilien.de)





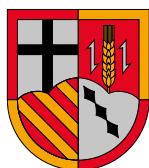
## **Titelbild**

### **Highlights des Jahres 2025**

Collage: Susanne Mohr

## **Aus dem Inhalt Januar 2026**

**Wir sagen  
DANKE –  
Jahresrückblick  
2025**



**Von Bewährtem zu Neuem S. 2**



**Glühweinfest S. 14**



**Candlelight-Konzert S. 25**



**Ortsgemeinde Bonefeld S. 34**

# **DANKE!**

*Liebe Leserinnen, liebe Leser des Schaufensters „SCHAU INS LAND“,*

mit Ablauf des Jahres 2025 hat auch meine Amtszeit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach geendet. 13 Jahre durfte ich die Geschicke der Verbandsgemeinde leiten und mit einem tollen Verwaltungsteam, einer guten Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden, den politischen Gremien und ganz vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern dafür Sorge tragen, dass sich die Verbandsgemeinde weiter entwickeln konnte und sich heute als finanzstarke und in allen Bereichen als leistungsstarke und gut aufgestellte Kommune präsentiert.

Unsere Kindergärten, Schulen, Feuerwehren und Sportanlagen sind allemal Vorzeigeeinrichtungen, bei denen Qualität und Quantität stimmen. In den über 240 Vereinen gibt es ein außergewöhnliches großes und ehrenamtliches Engagement.

Diese Vereine sind der Motor unseres gesellschaftlichen Miteinanders in den Ortsgemeinden. Hier gibt es ganz viele Angebote für alle Altersklassen, für Jung und Alt gleichermaßen. In Sachen Tourismus liegen wir, was die Übernachtungszahlen anbelangt, auf den vordersten Plätzen im gesamten Westerwald und stellen fest, dass wir mit einer tollen Region im Wiedtal und im Rengsdorfer Land punkten können. Diese tolle Region, die gute verkehrliche Infrastruktur, Arbeitsplätze vor Ort attraktive

Wohngebiete, wohnortnahe Kindertagesstätten und Schulen ziehen nach wie vor viele junge Familien an und von daher sind wir auch weiterhin eine attraktive Zuzugsregion mit mittlerweile fast 28.000 Menschen.

Viele Zukunftsthemen wurden gerade in den letzten Jahren angepackt und auf die „Schiene“ gebracht, die es gilt in den nächsten Jahren umzusetzen. Ich denke hier an die Ärztliche Versorgung, die Flächennutzungsplanung, den Hochwasserschutz, den Ausbau des Radwegenetzes, die Sicherstellung der eigenständigen Wasserversorgung, die großen Energiethemen und vieles mehr. All diese Themen und Projekte können nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn alle Beteiligten auch weiterhin eng und kooperativ zusammenarbeiten.

Ich wünsche der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für die Zukunft alles Gute und weiterhin ein „Starkes Stück Westerwald an Aubach und Wied“. Allen Menschen die hier leben, wohnen, arbeiten und sich erholen wünsche ich für das Jahr 2026 viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg.

Es war mir eine besondere Ehre Bürgermeister dieser schönen Verbandsgemeinde sein zu dürfen.

*Herzlichst  
Hans-Werner Breithausen*



## **Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

*Liebe Leserinnen und Leser,  
verehrte Bürgerinnen und Bürger  
unserer Verbandsgemeinde,*

ein Jahresrückblick ist immer eine besondere Gelegenheit: Er lädt uns dazu ein, innezuhalten, das Erlebte zu würdigen und den Menschen zu danken, die unser gemeinsames Jahr geprägt haben. Die Ausgabe von „Im Schau ins Land“ mit dem Schwerpunkt „Wir sagen DANKE“ macht sichtbar, wie vielfältig, engagiert und lebendig unsere Verbandsgemeinde ist. Sie zeigt, dass unser

Zusammenhalt kein Zufall ist, sondern das Ergebnis vieler Hände und vieler Ideen.

Wenn wir auf 2025 zurück schauen, dann sehen wir ein Jahr voller Herausforderungen, aber ebenso voller Chancen und Begegnungen. Es sind die Menschen und

*Fortsetzung auf Seite 2*

Vereine, die unsere Verbandsgemeinde prägen – mit ihrem Engagement, ihrem Mut und ihrem täglichen Einsatz. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Sie sind es, die unsere Region lebendig halten und sie zu einem Ort machen, an dem Zusammenhalt spürbar ist und Verantwortung gelebt wird.

### **Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Hans-Werner Breithausen.**

Lieber Hans-Werner, über Jahrzehnte hast du die Verwaltung unserer Verbandsgemeinde geprägt – 49 Jahre lang, davon 14 Jahre als Bürgermeister. Dieses beeindruckende Lebenswerk verdient höchste Anerkennung. Deine Arbeit war geprägt von Verlässlichkeit, Erfahrung und einer Haltung, die unsere demokratischen Werte sichtbar gelebt hat. Dafür danke ich dir aus tiefstem Herzen. Ebenso danke ich dir für den fairen, geordneten und vertrauensvollen Übergang, den du ermöglicht hast – ein Zeichen echter Größe und eines demokratischen Verständnisses, das in unserer Zeit nicht selbstverständlich ist.

Mit Blick auf das kommende Jahr möchte ich zugleich den Ausblick wagen:

2026 soll ein Jahr werden, in dem wir Bewährtes fortführen und gleichzeitig mutig Neues gestalten. Mein Ziel ist es, die Fusion unserer beiden Verbandsgemeinden weiter zu vollenden und ein starkes, spürbares WIR-Gefühl zu entwickeln. Wir möchten Verwaltungsstrukturen weiter harmonisieren, die Zusammenarbeit stärken und die Identität unserer gesamten Verbandsgemeinde festigen.

Gleichzeitig stehen wichtige Zukunftsthemen im Mittelpunkt:

- die Sicherstellung einer guten medizinischen Versorgung, insbesondere für junge Familien,
- die Digitalisierung unserer Verbandsgemeinde, getragen von Digitalisierung und neuen Technologien,
- die Stärkung unserer Feuerwehr sowie
- verantwortungsbewusste Investitionen in Infrastruktur und Daseinsvorsorge.

All diese und viele weitere Aufgaben können wir nur gemeinsam bewältigen – mit Respekt, Offenheit und dem Mut, neue Wege zu gehen. Denn Zukunft entsteht dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Mein besonderer Dank gilt auch der Zeitschrift „Im Schau ins Land“ und ihrem Herausgeber Sascha Mohr. Mit Leidenschaft und einem feinen Gespür für unsere Region gelingt es dem Redaktionsteam immer wieder, Heimat sichtbar zu machen und Geschichten zu erzählen, die verbinden. Diese Arbeit ist ein wertvoller Beitrag für das Miteinander in unserer Verbandsgemeinde.

Lassen Sie uns mit Dankbarkeit auf 2025 zurückblicken und mit Zuversicht in das Jahr 2026 starten. Packen wir es gemeinsam an – mutig, verantwortungsbewusst und mit dem festen Willen, „das zu machen, was wichtig ist“.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser besonderen Ausgabe und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026.

*Herzliche Grüße*

*Pierre Fischer*

*Bürgermeister der Verbandsgemeinde  
Rengsdorf-Waldbreitbach*

## **Von Bewährtem zu Neuem: Hans-Werner Breithausen verabschiedet sich, Pierre Fischer tritt an**

Am Dienstag, dem 9. Dezember wurde im Rahmen einer Sitzung des Verbandsgemeinderats in der Wiedhöhenhalle in Kurtscheid der Wechsel in der Führung der Verbandsgemeinde (VG) vollzogen. Hans-Werner Breithausen, der sich am Jahresende in den Ruhestand verabschiedet, übergab den Staffelstab an Pierre Fischer. Er wurde im Frühjahr zum neuen Bürgermeister gewählt. Rengsdorf/Kurtscheid. Beigeordneter Gunter Jung begrüßte die von Besuchern volle Halle zur Ratssitzung, bevor der scheidende Bürgermeister offiziell die achte

Ratssitzung eröffnete. Breithausen meinte: „So viele Besucher hatten wir noch nie bei einer Sitzung.“ Es gab nur einen Tagesordnungspunkt: „Amtseinführung des neu gewählten Bürgermeisters Pierre Fischer sowie Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters Hans-Werner Breithausen.“ An Pierre Fischer gerichtet, sagte der scheidende Bürgermeister: „Ich übergebe Dir diese Verbandsgemeinde heute in geordneten Verhältnissen. Leistungsstark, was die Steuer und Finanzkraft anbelangt, leistungsstark, was die Ortsgemeinden anbelangt, mit tollen Vereinen, engagierten Ehrenamtlichen, leistungsstarken Unternehmen und Einrichtungen und ganz tollen Menschen. Die Verbandsgemeinde hat sich seit dem Zusammenschluss sehr gut entwickelt, vieles gemeinsam mit den Ortsgemeinden auf den Weg gebracht und die Verschuldung auf einen fast zu vernachlässigenden Anteil zurückgefahren. Ich übergebe Dir heute auch eine tolle, motivierte und engagierte Verwaltungsmannschaft.“ Nach der offiziellen Ernennung und Vereidigung dankte Pierre Fischer, insbesondere Breithausen für seine Leistungen als Bürgermeister und seine bisherige umfangreiche Einführung. „Mit meinem noch recht jungen Alter bringe ich eine Perspektive mit, die von Digitalisierung, gesellschaftlichem Wandel und veränderten Erwartungen geprägt ist. Ich möchte Bewährtes bewahren, aber zugleich offen sein für neue Ideen und moderne Entwicklungen. Mein Anspruch ist es, Brücken zu bauen zwischen Tradition und Zukunft, zwischen Erfahrung und Innovation und zwischen den Generationen in →



Foto: Wolfgang Tischler

**Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

**Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

**Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

**... und das alles bei maximaler Datensicherheit!**

## IHR DIGITALER STEUERBERATER

[www.ihr-digitaler-steuerberater.de](http://www.ihr-digitaler-steuerberater.de)

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: [info@ihr-digitaler-steuerberater.de](mailto:info@ihr-digitaler-steuerberater.de)



Foto: © stock.adobe.com

unserer Verbandsgemeinde", versprach er unter anderem in seiner Rede. Fischer oblag es auch, Bürgermeister Breithausen offiziell die Entlassungsurkunde zum 31. Dezember zu überreichen. Die Laudatio zum Abschied kam von den Beigeordneten Hans-Bernd Eckert, Stefan Haas und Gunter Jung, vorgetragen vom Beigeordneten Eckert. Er ließ die beruflichen Stationen von Breithausen, der 49 Jahre für die Verbandsgemeinde tätig war, Revue passieren. Als wichtige Meilensteine nannte er unter anderem die Unterstützung der Jugend und des Sports, Förderung des Ehrenamtes, der Grundschulen und Kitas, die vollzogene Fusion der beiden Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach, den Bürgerbus, den Tourismus, Gründung der Solargenossenschaft sowie den Schuldenabbau der Verbandsgemeinde. Besonders heraus hob Eckert die Unterstützung der Feuerwehr und deren Zusammenführung nach der Fusion. Breithausen war doch selbst viele Jahre aktiver Feuerwehrmann, zuletzt im Rang eines Brandmeisters. In seiner Rede ging Landrat Achim Hallerbach auf die gemeinsamen Leistungen von Verbandsgemeinde und Kreis ein. Er dankte für die bisherigen Leistungen. Wörtlich: „Ich danke Dir: für Dein stets faires, kollegiales und konstruktives Miteinander. Wir wussten zu jeder Zeit, was wir aneinander haben und wie sehr wir aufeinander vertrauen und uns verlassen können. Danke, Hans-Werner!“ Pierre Fischer wünschte der Landrat einen guten Start und meinte: „Aus Deiner beruflichen Erfahrung in der Kommunal- und Landespolitik und Deinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement bringst Du beste Voraussetzungen mit für das Bürgermeisteramt, außerdem Heimatverbundenheit und Heimatliebe – und jede Menge Gestaltungswillen.“ Es folgte die Ansprache des Vorsitzenden der Kreisgruppe Neuwied des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Bürgermeister Karsten Fehr. Für die Fraktionen im Rat überbrachte Holger Klein die Wünsche. Für die Ortsgemeinden tat dies die Bonefelder Ortsbürgermeisterin Claudia Runkel und für die Belegschaft trat der Vorsitzende des Personalrates der Verbandsgemeindeverwaltung, Jochen Samland ans Mikrofon. Es folgten die Grußworte der Schulen durch Joachim Fleischer, der Kirchen von Jan Hendrik Otto und Marco Hartmann und der Feuerwehr von Peter Schäfer. Eine besondere Überraschung gab es, als Frank Hachemer, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, mit einer Abordnung der Feuerwehr die Bühne betrat. Er überreichte Breithausen die Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille für seine Leistungen für das Feuerwehrwesen. Zum Abschluss bedankte sich Hans-Werner Breithausen für die vielen erfreulichen Wortbeiträge und den

EIN STARKES WIR!



**WIR SIND**  
RENGSDORF-WALDBREITBACH

**20. + 21. JUNI 2026**

**VERBANDSGEMEINDETAGE IN WALDBREITBACH**

**EINTRITT FREI!**  
10 bis 18 Uhr  
+ Samstagabend

**Zahlreiche Aussteller**  
**Action an der Wied**  
**Genussmeile**  
**Kids Fun Zone mit Ponyreiten**  
**Abendveranstaltung am Samstag**  
**Große Verlosung am Sonntag**

Buntes Programm für Groß & Klein entlang der Wied

Weggefährten während seiner Amtszeit für die gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank galt seiner Familie und Ehefrau Petra, der er auf der Bühne einen großen Blumenstrauß überreichte. Der Musikverein Harmonie Kurtscheid begleitete den Abend musikalisch und spielte auf besonderen Wunsch von Breithausen zum Abschied „One Moment in Time“ von Whitney Houston. Damit war der offizielle Teil beendet, aber nicht die Veranstaltung.

Wolfgang Tischler

**Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.**

Hermann Hesse

# Die 1. Bundeskönigin ist jetzt museumsreif

Anfrage aus dem Rheinischen Schützenmuseum Neuss – Andrea Reiprich überlässt Original-Erinnerungsstücke ihres historischen Erfolgs

Große Ehre für Andrea Reiprich: Die historische 1. Bundeskönigin des Bundes der Historischen Deutschen Schützen mit seinen rund 400.000 Mitgliedern ist jetzt im Rheinischen Schützenmuseum in Neuss präsent. „Nun bin ich also museumsreif, auch wenn ich mich vital und frisch fühle“, scherzt die Waldbreitbacherin, die in Neuwied ein traditionsreiches Blumengeschäft als Floristmeisterin leitet. Meisterlich auch ihre Leistung bei ihren Volltreffern zur 1. Bundeskönigin im westfälischen Ostenland, wo sie ihren Erfolg für die Geschichtsbücher mit der optimalen Trefferzahl von drei Zehnern erlangt.

Das beeindruckte auch die Direktorin des Schützenmuseums Dr. Britta Spies sowie die Leiterin des Schützenarchivs, Malaika Winzheim, die mit Andrea Reiprich dann auch entsprechend Kontakt aufgenommen hatten. „Es hat mich ebenso überrascht wie erfreut, als ich die E-Mailanfrage auf meinem Account fand. Daraufhin habe ich erst einmal alles Mögliche zusammengetragen, was in Frage kommen könnte, das Ganze mit dem Museum abgeglichen und schließlich sind wir halt mit den guten Stücken an den Niederrhein gefahren. Die Ausgabe des SPIEGEL mit meinem Interview hatten sie schon“, erzählt die treffsichere St. Sebastianus Schützin aus Waldbreitbach.

Schützengeschichte und Schützenleben bilden das zentrale Thema im Rheinischen Schützenmuseum Neuss. Die Dauerausstellung „Schützen marschieren durch die Zeit“ verfolgt das rheinische Schützenwesen von den Anfängen im Mittelalter bis in die Gegenwart. Orden, Pokale und Ketten sind aber nicht alles, was die Ausstellung im Museum bereithält. Auch Uniformen und Schützenköniginnenkleider, Schießscheiben und Schützenfestplakate, Trinkgefäß aus Silber und einfache Biergläser, Kinderzeichnungen und Postkarten sind in der Sammlung vertreten und jedes Objekt vermittelt seine eigene Geschichte.

Dazu gibt es regelmäßig Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Aktionstage, museumspädagogische Angebote und Publikationen. Im Joseph-Lange-Schützenarchiv werden Dokumente, Fotos, Filme und Plakate zur Schützengeschichte in Neuss und im Rheinland gesammelt und bewahrt. Die Nutzung steht nach Anfrage jedem Interessierten offen.

Im Schützenmuseum am Niederrhein ist Andrea Reiprich also nun über eine repräsentative Auswahl an Ausstellungsstücken



Foto: Tassilo Schächer

**Das Bundeskönigspaar konnte sich im Rheinischen Schützenmuseum Neuss auch mit dem Schützenkönig Neuss 2024 Bernd Römgens vortrefflich über das Schützenleben unterhalten.**

vertreten. Dazu zählt unter anderem die bundeskönigliche Schärpe in der maskulinen Schreibweise „Bundeskönig“, die Andrea Reiprich zunächst als äußeres Zeichen ihres historischen Triumphs vom Bund-Präsidium überreicht bekommen hatte. Da aber der König eine Dame ist, fragte sie gewohnt selbstbewusst, aber nett, ein feminines Gegenstück „Bundeskönigin 2022“ an und siehe da – der Bund der Historischen Schützen erfüllte ihr den Wunsch. Umgekehrt ging es aber auch: „Als Prinzgemahl war Tom damals etwas verschämt der Orden der Bundeskönigin mit entsprechender Aufschrift und lila Steinchen überreicht worden, den er mit selbstironischer Gelassenheit bei offiziellen Anlässen trug, bis es in Stolberg bei Aachen einen eigenen ‘Herren-Orden’ gab“, blickt Andrea Reiprich schmunzelnd zurück. Mit einem Lächeln erinnert sich die Waldbreitbacherin ebenfalls an das Malheur, als bei einem der über hundert bundesköniglichen Termine plötzlich der Schuhabsatz einknickte und die Königin in Ballerinas dem Festzug mit Musik aus diversen Rollkoffern hinterherschritt. Als Ausstellungobjekte überreichte das Bundeskönigspaar ebenfalls Motive rund um dessen Benefizprojekt „Frauen in Not“, das die 1. Bundeskönigin und ihr Prinzgenmahl Thomas Herschbach nach dem Erfolg in Ostwestfalen ins Leben gerufen hatten und seitdem weiter verfolgen. Die aktuellen Spenden kommen dem Projekt „Schattentöchter“ in Neuwied zugute, das sich dem Kampf gegen Zwangsprostitution verschrieben hat.

## Die Spendenadresse lautet:

Projekt Schattentöchter e.V.

IBAN: DE79 5739 1800 0016 1697 06

BIC: GENODE51WW1

Vermerk: Bundeskönigin Andrea

Für eine Spendenquittung bitte Spende, Adresse und E-Mail-Adresse angeben.

Pressebüro Andrea Reiprich

**HOTEL ★★S** www.hotel-waldterrasse.de  
**WALDTERRASSE**  
Familie Runkel  
Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38

**Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten einen guten Start ins Jahr 2026!**

**Sonntag, 18.01. und Sonntag, 25.01.2026**

**„All you can eat“ Spareribs Buffet mit Beilagen, Salat & Dips 19,90 € pro Person**



# Dankeschön

für 20 Jahre Engagement

Liebe Renate,

mit tiefem Respekt und großer Dankbarkeit blicken wir auf 20 Jahre zurück, in denen du unseren Frauenchor als erste Vorsitzende mit Herz, Kraft und unerschütterlichem Ehrenamt geführt hast.

Du hast es verstanden, Gemeinschaft zu schaffen, Herausforderungen zu meistern und unseren Chor mit Wärme, Humor und Stärke zusammenzuhalten. Dein Einsatz ging weit über organisatorische Aufgaben hinaus – du warst Anlaufstelle, Zuhörerin, Wegbegleiterin und immer ein verlässlicher Mittelpunkt.

Dabei hast du all dies mit einer beeindruckenden Lebensaufgabe vereint: Mutter von drei Söhnen, liebevolle Oma, stets engagierte Ehefrau – die dennoch ihren Weg mit Zuversicht und Herzlichkeit weitergeht. Auch deine berufliche Tätigkeit im Kindergarten Rengsdorf war immer ein hohes Maß an Verantwortung.

Für all deine Zeit, deine Energie, deine Geduld und dein unermüdliches Wirken sagen wir von Herzen:

**Danke. Danke für 20 Jahre. Danke für alles.**

**Du hast Spuren hinterlassen, die bleiben.**

Kathrin Paul-Hanisch  
Frauenchor Rengsdorf

# Winter ZAUBER

**Benefizkonzert des Frauenchores Rengsdorf**

**Mitwirkende:**  
**Chorussal Flammersfeld**

**Gesamtleitung:** Wolfram Hartleif

**So. 11.01.2026**

**Einlass: 16.30 Uhr · Beginn 17.00 Uhr**

**Ev. Kirche Rengsdorf**

**Eintritt frei!**

**Der Spendenerlös geht zu Gunsten des Fördervereins Frauenhaus Koblenz e.V.**



**BUCHUNGS-HOTLINE 02634-9674-0**

...wir bringen Sie auf Touren

## SAISONERÖFFNUNGSREISEN

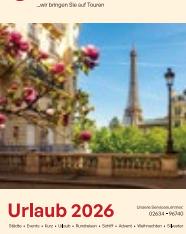
Fahrt ins Blaue	13.03./19.03. (3/4 Tage) HP	<b>ab 325,- €</b>
Berchtesgaden	25.03. (5 Tage) HP	<b>499,- €</b>

## RUNDREISEN

Cinque Terre u. Toskana	01.05./29.09. (6 Tage) HP	<b>1033,- €</b>
Traumzüge der Schweiz	18.06./04.08. (6 Tage) HP	<b>ab 1399,- €</b>
Südpolen	20.07. (7 Tage) HP	<b>1075,- €</b>
Inselhopping Ostfriesland	09.08. (8 Tage) HP	<b>1342,- €</b>
Golf von Neapel u. Amalfiküste	12.10. (8 Tage) HP	<b>1591,- €</b>

## FLUSSKREUZFAHRTEN

Amsterdam, Brüssel u. Keukenhof	31.03. (6 Tage) VP	<b>ab 725,- €</b>
Rhein / Holland und Belgien	20.05. (8 Tage) VP	<b>ab 1183,- €</b>
Donau Harmonie	21.06./31.08. (8 Tage) VP	<b>ab 1379,- €</b>
Minicruise Schweden	03.08. (3 Tage) HP	<b>ab 460,- €</b>
Romantischer Rhein	19.10. (5 Tage) VP	<b>ab 650,- €</b>
Silvester auf der Donau	29.12. (7 Tage) VP	<b>ab 1750,- €</b>



Unser neuer Katalog ist eingetroffen – bitte anfordern!

Urlaub 2026

## WANDERREISEN

St. Michael/Salzburger Lungau	25.05./27.09. (8 Tage) HP	<b>1491,- €</b>
Schladming/Dachstein	14.05./05.09. (8 Tage) HP	<b>1223,- €</b>

## URLAUBSREISEN

Riva del Garda/Gardasee	31.03. (8 Tage) HP	<b>1252,- €</b>
Limone am Gardasee	11.04./17.10. (8 Tage) HP	<b>968,- €</b>
St. Michael im Salzburger Lungau	25.05./27.09. (8 Tage) VP	<b>1411,- €</b>
Insel Rügen – Binz	25.05./21.09. (8 Tage) HP	<b>1380,- €</b>
Insel Langeoog	09.08. (8 Tage) UF	<b>1575,- €</b>
Haus im Enthal/Steiermark	14.05./05.09. (8 Tage) HP	<b>1223,- €</b>
Kühlungsborn	20.06./16.08. (8 Tage) UF	<b>1459,- €</b>
Borkum	07.06./25.10. (5/8 Tage) UF	<b>ab 921,- €</b>
Wildschönau/Tirol	05.07. (8 Tage) HP	<b>1114,- €</b>
Oberstdorf/Kleinwalsertal	10.07. (10 Tage) HP	<b>ab 909,- €</b>
Ostseeinsel Fehmarn	02.07. (8 Tage) HP	<b>1155,- €</b>

## KUR- UND VITALREISEN

Bad Kissingen	12.02./26.05./15.09. (7/9/10 Tage) HP	<b>ab 827,- €</b>
Bad Füssing	15.06./21.06./31.08. (8/14 Tg.) HP	<b>ab 945,- €</b>
Franzensbad	02.06./22.09. (8 Tage) HP	<b>1049,- €</b>
Marienbad	02.06./22.09. (8 Tage) HP	<b>ab 1123,- €</b>



VERSCHENKEN SIE DIE SCHÖNSTE ZEIT – DIE REISEZEIT!

## STÄDTEREISEN

Hamburg	14.02./17.07./15.10. (3 Tage) UF	<b>ab 352,- €</b>
Rotterdam u. Keukenhof	07.04./20.04. (2 Tage) UF	<b>ab 288,- €</b>
Dresden	21.05./17.09./05.12. (4 Tage) UF	<b>ab 427,- €</b>

Prag	28.05./10.09. (4 Tage) UF	<b>488,- €</b>
Berlin	04.06./08.10. (4 Tage) UF	<b>516,- €</b>

Straßburg und Colmar	12.06./21.08. (3 Tage) UF+	<b>389,- €</b>
Wien	15.06. (6 Tage) UF+	<b>874,- €</b>

		<b>ab 874,- €</b>
--	--	-------------------

## EVENTREISEN

Leipzig m. Oster-Oratorium	03.04. (4 Tage) UF+	<b>524,- €</b>
Bregenzer Festspiele „La Traviata“	30.07. (4 Tage) HP	<b>755,- €</b>
DomStufen-Festspiele, Erfurt	14.08. (3 Tage) UF	<b>540,- €</b>

		<b>ab 540,- €</b>
--	--	-------------------

## KURZREISEN

Winteridylle Breisgau	13.02. (5 Tage) HP	<b>652,- €</b>
Zitronenfest in Menton	27.02. (6 Tage) HP	<b>959,- €</b>
Meran	03.03./11.10. (6 Tage) HP	<b>ab 878,- €</b>

Blumenriviera	23.03./06.10. (6 Tage) HP	<b>839,- €</b>
Krokusblüte in Husum	29.03. (6 Tage) HP	<b>841,- €</b>

Imst/Tirol „Alles inklusive“	15.04. (5 Tage) AI	<b>673,- €</b>
Hamburg/Altländer Blütenfest	23.04. (5 Tage) UF	<b>716,- €</b>

Ostseinsel Fehmarn	25.04./30.09. (5/6 Tage) HP	<b>ab 727,- €</b>
Freiburg	01.05. (3 Tage) UF	<b>364,- €</b>

Elsässer Weinstraße	07.05./04.09. (4 Tage) HP	<b>716,- €</b>
Bamberg	08.05./11.09. (3 Tage) UF+	<b>ab 343,- €</b>

Dampfzug durch Nordholland	11.05./27.08. (4 Tage) UF	<b>ab 674,- €</b>
Städtequartett Flandern	14.05./18.09. (4 Tage) UF	<b>558,- €</b>

Friedrichshafen/Bodensee	19.05./23.08. (4 Tage) UF	<b>ab 455,- €</b>
Egmond aan Zee (Den Haag und Arcen)	23.05./02.10. (3 Tage) UF	<b>ab 408,- €</b>

Jetzt auch

**BUSREISEN SCHMIDT**  
Mehr erleben mit Komfort!  
hier buchbar

Ostern in der Steiermark

31.03. bis 06.04.2026 (7 Tage) HP **1504,- €**

Saisoneroeffnung Maria Alm

10.05. bis 17.05.2026 (8 Tage) HP **1499,- €**

Zauber der Provence

16.05. bis 23.05.2026 (8 Tage) HP **1982,- €**

Portoroz – slowenische Adria

14.06. bis 20.06.2026 (7 Tage) HP **1339,- €**

Malerische Masuren

20.06. bis 27.06.2026 (8 Tage) HP **1413,- €**

Bretagne – Kommissar Dupin

01.07. bis 09.07.2026 (9 Tage) lt. Progr. **2308,- €**

Irlands – Spektakuläre Küsten

07.09. bis 17.09.2026 (11 Tage) HP **2567,- €**

Die Reisen beinhalten Frühstück auf der Hinreise, Kaffee und Tee im Bus, Haustürabholung (bis 50 km), Reiserücktrittskostenversicherung, Reisebegleitung

Breite Str. 2 | 56579 Hardert | Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr | [www.runkelreisen.de](http://www.runkelreisen.de)

Alters-Einsamkeit soll raus aus der Tabuzone

## Gelungenes Senioren-Forum „Einsamkeit im Alter – muss das sein? Sicherheit im Alter – das muss sein!“ in Kurtscheid



**Ein deutliches Ausrufezeichen gegen Traurigkeit, Tristesse und das Gefühl des Verloreenseins konnte kürzlich in der Kurtscheider Wiedhöhenhalle mit dem Forum „Einsamkeit im Alter – muss das sein? Sicherheit im Alter – das muss sein“ gesetzt werden.** Fotos: Thomas Herschbach

KURTScheid. Ein deutliches Ausrufezeichen gegen Traurigkeit, Tristesse und das Gefühl des Verloreenseins konnte kürzlich in der Kurtscheider Wiedhöhenhalle mit dem Forum „Einsamkeit im Alter – muss das sein? Sicherheit im Alter – das muss sein“ gesetzt werden.

Für Organisation, Inhalte und Durchführung der gelungenen Veranstaltung zeichnete gleich ein ganzer Verbund im Sinne der guten Tat verantwortlich: So brachten sich der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach mit seinem Vorsitzenden Gunter Jung und die Senioren-Sicherheitsberater aus den Verbandsgemeinden Puderbach und Rengsdorf-Waldbreitbach ebenso in das Senioren-Treffen ein wie die Logotherapeutin und Kommunikationstrainerin Hildegard Schanz, das Gesundheitsamt mit dem Schwerpunkt „Gesund alt werden im Landkreis“, die Fachkräfte GemeindeschwesterPLUS sowie die ehrenamtlichen Bewegungsbegleiter, Digitalbotschafter und Mittagstische.

„Einsamkeit und mangelnde Sicherheit, egal ob gefühlt oder tatsächlich, lösen Stress aus. Nicht selten folgt darauf eine Reihe von Erkrankungen. Auf jeden Fall führt diese Kettenreaktion zu einem Verlust von Lebensqualität – Einsamkeit ist also ein echtes Gesundheitsrisiko“, untermauerte Landrat Achim Hallerbach seinen Aufruf, das Thema Einsamkeit aus der noch immer existierenden Tabuzone in die Geborgenheit der Gemeinschaft zu überführen.

Die Botschaft dahinter: Das geht nicht von alleine, dafür muss auch jeder selbst etwas tun. Im Verlauf der Veranstaltung wurde dann immer mehr deutlich, dass das proaktive Streben nach gesellschaftlicher Integration in der Tat auch dem Schutz der persönlichen Sicherheit dient. In diesem Zusammenhang gab Joachim Noll, Seniorensicherheitsberater der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, wichtige Hinweise, wie es sich wirkungsvoll und ohne viel Aufwand vor kriminellen Machenschaften schützen lässt. „Wer sich einsam fühlt, ist wohl umso empfänglicher für jede Form von Kontaktaufnahme. Da ist der Weg nicht weit, ein möglicherweise willkommenes Opfer von Trickbetrügern zu werden.“

Senioren-Sicherheitsberater sprechen die Sprache älterer Menschen, sie kennen und teilen deren Sorgen“, wusste Joachim Noll zu berichten.

Dementsprechend wurde praxisnah aufgezeigt, welche hilfreichen Verhaltensweisen die Fachkräfte in Sicherheitsfragen vermitteln und wie sich ältere Menschen somit besser vor kriminellen Gefahren im Alltag schützen können. Die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer der Senioren-Sicherheitsberatung wirken zudem als vertrauensvolles Bindeglied zwischen ihrer Altersgruppe, der Polizei, der Verwaltung und den Hilfsorganisationen.

Das andere große Thema „Einsamkeit im Alter“ beleuchtete mit Hildegard Schanz eine Expertin in Psychotherapie. Die Gladbacherin informierte unter anderem darüber, wie sich der Einsamkeit im Alter vorbeugen lässt und welche Wege aus der Einsamkeit es gibt. „Kleine praktische Schritte können große Wirkung für mehr Lebensfreude, für soziale Teilhabe und ein erfülltes Altern entfalten“, brachte die Therapeutin die vielen Ansatz- und Anknüpfungspunkte für ein möglichst gesundes Älterwerden auf den Punkt.

Einsamkeit vorbeugen als wichtige Voraussetzung, Schutz und Sicherheit zu gewährleisten und ein hohes Lebensalter nicht als Belastung zu empfinden – die Zielrichtung des ersten Formats dieser Art im Landkreis soll weiterverfolgt werden, wenn



**Ulrich Schmitz (3.v.r.) wurde auf der Veranstaltung zum zweiten Senioren-Sicherheitsbeauftragten der VG ernannt →**



**Abiturient Leo Meffert aus Hardert sorgte am Klavier für musikalische Unterhaltung an diesem Tag**

es nach dem Wunsch des Kreis-Chefs geht: „An die weiteren Verbandsgemeinden in unserem Landkreis geht mein Aufruf, das Forum in Kurtscheid als Blaupause zu nutzen und ähnlich gelagerte Foren anzubieten. Zugleich erhoffe ich mir von unseren Seniorinnen und Senioren, dass sie die vielfältigen Angebote in Anspruch nehmen, neue Kontakte knüpfen und sich vielleicht sogar eine ehrenamtliche Tätigkeit aussuchen“, blickte Landrat Achim Hallerbach nach vorne.

Ganz im Sine von Rita Hoffmann-Roth von der Koordinierungsstelle „Gesundheitsförderung“ des Gesundheitsamtes und Gunter Jung, seit dem vergangenen Jahr Vorsitzender des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach: „Ziel unserer gesamten Veranstaltung war es unter anderem, Anreize zu setzen und Impulse zu geben, sein Leben so weit wie möglich eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu gestalten. Zugleich wollten wir ein Forum der Begegnung und des fruchtbaren Austauschs bieten. Das haben wir geschafft“, richteten die beiden ihren Gruß an die ehrenamtlichen Helfer, die Kuchenspender aus der gesamten Verbandsgemeinde, sowie die Sponsoren von Sparkasse Neuwied und VR Bank ebenso wie an den jungen Pianisten Leo Meffert und die Ortsgemeinde Kurtscheid mit Bürgermeisterin Melanie Anhäuser für den schon weihnachtlich geschmückten Veranstaltungsort.

Bestätigt wurde die Einschätzung der Verantwortlichen aus Teilnehmerkreisen.

Eine typische Reaktion: „Die bestens organisierte Veranstaltung war auch sehr gut besucht. Ich hatte den Eindruck, dass viele Anregungen der Referenten nachhaltig wirken. Mehrfach habe ich gehört, dass man froh war, dabei gewesen zu sein.“ Der Seniorenbeirat wird den Betrag, der durch die großzügige Spendenbereitschaft der Besucher am Veranstaltungsende zusammenkam, Senioreneinrichtungen in der Verbandsgemeinde zugutekommen lassen.

*Thomas Herschbach, Pressesprecher  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kreis Neuwied*

## Stimmen von Gästen zu der Veranstaltung in Kurtscheid

„Die bestens organisierte Veranstaltung war auch sehr gut besucht. Ich hatte den Eindruck, dass viele Anregungen der Referenten nachhaltig wirken. Mehrfach habe ich gehört, dass man froh war, dabei gewesen zu sein.“

**Werner Grüber, 76 Jahre, Niederbreitbach,  
ehem. Bürgermeister der VG Waldbreitbach**

„Man kann noch immer dazu lernen, auch im hohen Alter. Hierzu hatte ich am 26. November mit meiner Frau in der Wiedhöhenhalle Kurtscheid die Gelegenheit.

Kompetente Referenten gaben Ratschläge, wie man Wege aus der persönlichen Einsamkeit finden kann und wie ich mich und meine Familie vor Kriminellen, die (auch durch die mehr und mehr fortschreitende Computertechnik) immer ideenreicher werden, schützen kann. Eine sehr sinnvolle Veranstaltung – Danke den Veranstaltern!“

**Horst Jucknat, 85 Jahre, Hardert**

„.... Die Veranstaltung war sehr gut organisiert, sie war abwechslungsreich, informativ und sehr interessant. Ein Bedarf an weiteren Zusammenkünften könnte ich mir gut vorstellen.“

**Doris Wiegel, 69 Jahre, Bonefeld**

„Bei dem gut besuchten Forum für Senioren haben wir interessante, besonders für ältere Menschen relevante Informationen erhalten. Vor allem die Beiträge von Hildegard Schanz und Joachim Noll waren für uns von Bedeutung. Einen besonderen Dank möchten wir den Damen der Verbandsgemeinde, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, aussprechen.“

**Gisela Küpper, 87 Jahre, Ehlscheid**

**Barbara Gembries, 80 Jahre, Ehlscheid**

*Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr! Möge es Ihnen Gesundheit, Freude und viele schöne Momente bringen. Wir hoffen, dass Sie das neue Jahr mit Optimismus und Zuversicht beginnen und viele schöne Erfahrungen machen werden.*



Foto: © Stockwerk-Fotodesign – stock.adobe.com

**Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach**

Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?  
Kontaktieren Sie uns gerne:  
Gunter Jung, 1. Vorsitzender  
Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach  
E-Mail: gunterjung1956@gmail.com  
Mobil: 0151 - 5161 1663

## Smartphone-Schulungen: „Digitalisierung leicht gemacht“

Themen der Digitalisierung sind in jedem Lebensalter wichtig und werden wichtiger. Um ältere und weniger digital geprägte Menschen zu unterstützen, bietet der Seniorenbeirat Rengsdorf-Waldbreitbach Schulungen an.

### Thema: Smartphone nutzen

Lernen Sie Ihr Smartphone besser kennen – Schritt für Schritt werden wichtige Funktionen erklärt und hilfreiche Apps vorgestellt. Auch für individuelle Fragen bleibt genügend Zeit.

### Melden sie sich jetzt an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Gunter Jung, Tel.: 0151-51611663 oder bei der Ortsgemeinde Ehlscheid, Tel. 02634-2207  
Dieses Angebot – einfach, persönlich und kostenlos!

### Achtung – hier der neue Termin für 2026:

**Mo. 19. Januar 2026, 14.00 Uhr  
im Haus des Gastes, 56581 Ehlscheid**



## Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

### Liebe Angehörige,

die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.



Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

**Wo:** Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

**Wann:** jeden 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr

**Wer ist eingeladen:** alle pflegende Angehörige oder Menschen, die sich um Pflegebedürftige kümmern

**Anmeldung bei:** Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski, Tel. 0 26 84/850-178, E-Mail: achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de oder Kompetenzzenter Demenz – Nicole Vietze, Tel. 0 26 34/6 54 93 15, E-Mail: nv@evsst.de

## Scheckübergabe an die ev. Sozialstation und das Margaretha-Flesch-Haus sowie Verabschiedung VG-Bürgermeister Werner Breithausen



Zum Jahresabschluss trafen sich die Mitglieder des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Landhotel Fernblick in Hümmerich. Der Vorsitzende Gunter Jung blickte dabei auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen gut besuchten Veranstaltungen in den Ortsgemeinden zurück. Zudem konnten größere Projekte wie der Notfallordner erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein besonderer Höhepunkt des Treffens war die Übergabe von Spendenschecks an das Margaretha-Flesch-Haus in Hausen sowie an die evangelische Sozialstation in Straßenhaus.

Möglich wurde dies durch großzügige Spenden der Raiffeisenbank Neustadt eG, der Sparkasse Neuwied, der VR Bank RheinAhrEifel eG sowie durch die Spenderbereitschaft der Besucher anlässlich der Veranstaltung „Einsamkeit im Alter – muss das sein? Sicherheit im Alter – das muss sein!“ in Kurtscheid.

Im Rahmen des vorweihnachtlichen Beisammenseins verabschiedete der Seniorenbeirat zudem den scheidenden VG-Bürgermeister Werner Breithausen. Gunter Jung dankte ihm herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und sein stets offenes Ohr für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren in der Verbandsgemeinde.

Franz-Josef Kainbacher



# Fahrschule Grünwald: Modern, engagiert und nah am Schüler

Mit frischem Wind und einem klaren pädagogischen Konzept präsentiert sich die Fahrschule Grünwald am Standort Waldbreitbach. Im Mittelpunkt steht ein neues Team aus zwei jungen, hochmotivierten Fahrlehrern, die ihre aktuell erlernten Methoden mit viel Engagement, Fachwissen und Begeisterung an die Fahrschüler weitergeben. Ziel ist es, den Weg zum Führerschein effizient, verständlich und vor allem stressfrei zu gestalten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Angstfahrschülern. Beide Fahrlehrer sind speziell in diesem Bereich geschult und legen großen Wert auf eine ruhige, geduldige und individuelle Betreuung. Dadurch fühlen sich auch unsichere Fahrschüler gut aufgehoben und gewinnen Schritt für Schritt Sicherheit im Straßenverkehr.

Der Theorieunterricht in Waldbreitbach findet bewusst im Kurssystem statt. Der Vorteil: Die Schüler lernen gemeinsam, sind miteinander vertraut und profitieren von einer positiven Gruppendynamik. Fragen werden offen besprochen, Erfahrungen geteilt und Lerninhalte gemeinsam vertieft.

Eine weitere Neuerung ist die Entscheidung, für Waldbreitbacher Fahrschüler zusätzlich das Prüfgebiet Bad Honningen anzubieten. Dieses gilt als übersichtlicher und weniger komplex, was zu einer entspannteren Prüfungssituation und in vielen Fällen zu weniger benötigten Fahrstunden führen kann.

Ergänzt wird das Angebot durch eine moderne Online-Lernplattform sowie einen neu strukturierten Theorieunterricht. Bereits hier wird verstärkt auf praktische Handlungsabläufe eingegangen, um die späteren Fahrstunden effizienter zu gestalten und Kosten zu reduzieren.

Bei den Fahrstunden können die Schüler Ihren Lehrer natürlich frei wählen. Auch die anderen Teammitglieder stehen da zur Verfügung, so dass für jeden Schüler zeitnah und regelmäßig Praxstermine zur Verfügung stehen.

Ab Januar ist die Fahrschule jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr für Fragen und persönliche Beratung geöffnet. Eltern, Jugendliche und aktive Fahrschüler sind herzlich ein-

## Scheck an die VOR-TOUR der Hoffnung vom Autohaus Neuwied

SEGENDORF. Die Freude über den Spendenscheck ist allen durchaus anzusehen. Vor ein paar Tagen hatte das Autohaus Neuwied seinen ersten runden Geburtstag (zehn Jahre) gefeiert und wollte im Rahmen des Firmenjubiläums auch eine karitative Einrichtung unterstützen. Schnell fand man mit der VORTOUR der Hoffnung, die sich um kranke und hilfsbedürftige Kinder kümmert, einen passenden „Partner“, der die 1.500 Euro prima gebrauchen kann.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung



FAHRSCHEULE  
**GRÜNWALD**

**INTENSIVKURS**  
**WALDBREITBACH**  
**FEBRUAR 2026**

QR code

24.02.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 01+02
26.02.2026	Donnerstag	18.00-21.00	Lektion 03+04
03.03.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 05+06
05.03.2026	Donnerstag	18.00-21.00	Lektion 07+08
10.03.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 09+10
12.03.2026	Donnerstag	18.00-21.00	Lektion 11+12
17.03.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 13+14

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Beratung - Anmeldung - Lerntreff

**Mittwoch:**  
**18.30 - 20.00** ab 7.01.2026

**0175 - 5243334**

**Mit Daniel und Manuel**

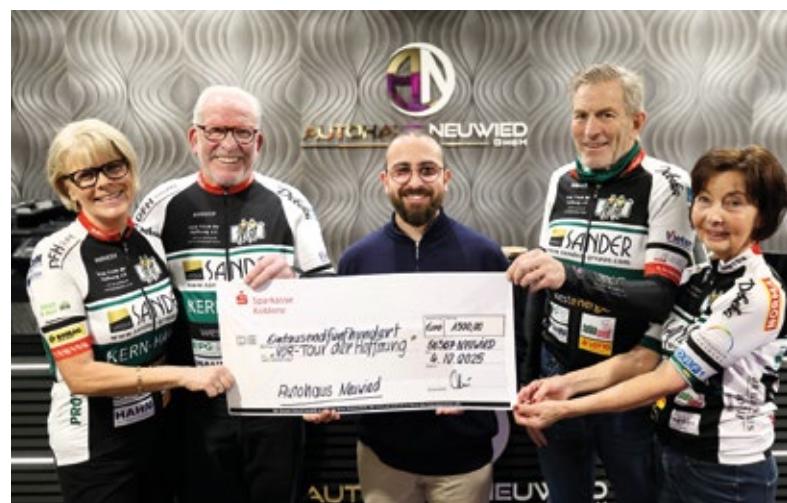


geladen, vorbeizukommen, sich zu informieren oder gezielt Unterstützung zu erhalten.

Dieses moderne Ausbildungskonzept gilt nicht nur für Waldbreitbach, sondern ebenso für die Zweigstellen der Fahrschule Grünwald in Rengsdorf, Irlich und Neuwied.

Wer sich für eine Ausbildung interessiert, darf auch gerne eine WhatsApp schreiben und erhält sofort ausführliche Informationen.

Nicole Metzler, Fahrschule Grünwald



Die Kümmerer Andrea Zaborski, Klaus-Peter Fries mit Autohaus-Geschäftsführer Wasfi Albakri, Karl-Heinz Zaborski und Elkes Kastor (von links)

Foto: Niebergall



Foto: Rolf Epple

## VOR-TOUR-Radler übergeben erneut Rekord-Spende im Landtag

**777.000,- Euro für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder**

Die Radlerinnen und Radler der VOR-TOUR der Hoffnung haben in diesem Jahr erneut ein Rekord-Spendenergebnis zugunsten von krebskranken und hilfsbedürftigen Kindern eingefahren. „Wir haben auf dieses Ergebnis gehofft, jedoch nicht wirklich damit gerechnet und sind überwältigt und sehr glücklich, dass wir in diesem Jahr 777.000,- Euro an Spenden erzielt haben, die wir in unserer 28. Auflage der VOR-TOUR an den verschiedenen Etappenorten in der Südpfalz bei zahlreichen Aktionen und Aktivitäten eingesammelt haben“, sagte der erste Vorsitzende der VOR-TOUR, Bernhard Sommer, bei der Spendenübergabe im rheinland-pfälzischen Landtag am 3. Dezember 2025.

Insgesamt 56 Initiativen und Projekte wie Kliniken, Selbsthilfegruppen oder Stiftungen (davon 46 in Rheinland-Pfalz) konnten mit den Spenden bedacht werden. In diesem Jahr führte die VOR-TOUR im Juli über rund 230 Kilometer durch die wunderschöne Region Südpfalz. Start- und Zielort an den drei Tagen war Landau. Rund 130 Radler:innen und rund 25 Helfer:innen waren am Start. Die Strecke führte an einem Tag von Landau bis ans Deutsche Weintor und über Kandel, sowie Billigheim-Ingenheim wieder zurück nach Landau. Mit dabei waren, wie immer, zahlreiche Prominente aus Politik, Sport, Showbusiness und Wirtschaft. „Eine besondere Freude war es für uns Hoffnungsradler, dass unser rheinland-pfälzischer Ministerpräsident Alexander Schweitzer eine Etappe auf dem Rennrad mit uns gefahren ist“, so Bernhard Sommer.

„Und die 18 Stopp-Orte in der Pfalz waren sehr gut vorbereitet und haben uns jeweils einen tollen Empfang bereitet“, ergänzt Hans-Josef Bracht, der zweite Vorsitzende des ehrenamtlich tätigen Benefiz-Vereins. Einen Schwerpunkt zur Spendengenerierung bilden die verschiedenen Kümmerer-Regionen der VOR-TOUR der Hoffnung. Über deren ganzjährige Aktivitäten werden rund zwei Drittel der Spenden generiert, die dann auf den Bühnen an den verschiedenen Stopp-Orten mit übergeben werden. Und darauf ist der gesamte Vorstand,

bestehend aus Bernhard Sommer und Hans-Josef Bracht, ergänzt durch den Gründer und Ehrenvorsitzenden der VOR-TOUR, Jürgen Grünwald, mächtig stolz. Grünwald ist seit 2022 Ehrenvorsitzender und steht dem Vorstand stets mit Rat und Tat zur Seite. Beim Abschluss in Landau am letzten Tour-Tag waren alle Teilnehmer sichtlich gerührt, als das vorläufige Spendenergebnis von rund 650.000,- Euro verkündet wurde. „Es war eine der emotionalsten Touren, die wir je gefahren sind“, so Jürgen Grünwald. „Der Besuch beim Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen hat uns alle mächtig berührt und geerdet“ ergänzt der Ehrenvorsitzende. Hier sei allen Hoffnungsradlern noch einmal deutlich geworden, warum sie sich so engagieren und in die Pedale treten und Spenden generieren. „Jeder eingesammelte Euro kommt 1:1 dort an, wo er dringend und sinnvoll benötigt wird“, so Bernhard Sommer. Fast alle Spenderempfänger stellen jährlich einen Spendenantrag an die VOR-TOUR der Hoffnung und berichten über ihre jeweiligen Projekte und die erforderlichen Investitionen dazu. Die Anträge werden mit getragen von den Kümmerer-Regionen und abgestimmt mit einem Kuratoriums-Beirat, der mit dem Vorstand gemeinsam über die Kriterien zur Spendervergabe berät.

### Die Gesamtspendensumme steigt nunmehr auf über 8,5 Millionen Euro seit Bestehen

Jürgen Grünwald hatte das VOR-TOUR-Projekt 1996 zusammen mit seinem Freund Gregor Waldorf ins Leben gerufen. Seitdem ist die Anzahl der Hoffnungsradler kontinuierlich gewachsen. Die VOR-TOUR habe sich in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Region Pfalz präsentiert. „Die Kümmerer in dieser Region waren mit voller Leidenschaft am Werk und wir hatten in allen Stopp-Orten einen herzlichen Empfang mit einem jeweils gebührenden Fest“, so war sich der gesamte Vorstand einig. Im nächsten Jahr feiert die VOR-TOUR ihr 30-jähriges Jubiläum. Und die Vorbereitungen zur Streckenplanung und zum Jubiläumsjahr laufen bereits auf Hochtouren. →

Start- und Zielort wird am letzten Juliwochenende 2026 Koblenz sein und an den drei Etappen-Tagen wird man sich entlang der Mosel, dem Rhein und der Ahr bewegen. Und den jährlichen Reisesegen sollen die Hoffnungsradler in der Benediktinerabtei Maria Laach erhalten, so Bernhard Sommer. „Besonders am Herzen liegt uns der Stopp am ersten Tour-Tag 2026 in Bad Neuenahr-Ahrweiler“ so Jürgen Grünwald. „Hier ist die Idee zur VOR-TOUR der Hoffnung vor fast 30 Jahren entstanden“.

## **Sechs neue Institutionen wurden 2025 mit einer stattlichen Spende bedacht**

Durch das sehr gute Gesamtergebnis, welches die Hoffnungsradler im Jahr 2025 erneut erzielen konnten, wurden insgesamt sechs neue Institutionen mit stattlichen Spendenbeträgen bedacht.

„Die Spenden müssen immer unserer Satzung entsprechen und dem konkret definierten Zweck dienen, den Betrag für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zu verwenden“, so Bernhard Sommer. Zu den neuen Spendenempfängern gehören in diesem Jahr die LVR-Irina-Sendlar-Schule in Euskirchen, der Kinderschutzbund Koblenz, das ambulante Hospiz- und Palliativzentrum Neustadt a.d. Weinstraße, das Kinder- und Jugenddorf Maria Regina in Silz, der Verein für geistig beeinträchtigte Kinder und Jugendliche „Team Bananenflanke“ in der Südpfalz, sowie die heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe e.V. in Oberrottenbach (Pfalz). Mit diesen neuen Spendenempfängern kommt die VOR-TOUR der Hoffnung einmal mehr ihrem Credo nach „Wir radeln in der Region, für die Region“, so Bernhard Sommer und Hans-Josef Bracht.

## **Hilfe, Hoffnung und Zuversicht schenken**

Landtagspräsident Hendrik Hering gratulierte im Namen des Parlaments zum erneut überragenden Spendenerfolg und dankte dem Team rund um die „VOR-TOUR-der-Hoffnung“ für das große ehrenamtliches Engagement. Er betonte: „Menschen, die sich gesellschaftlich einbringen, bilden eine zentrale Säule unserer Demokratie und unseres Zusammenlebens. Eine Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn alle sich auch als einen Teil der Gemeinschaft begreifen. Es macht etwas mit einer Gemeinschaft, wenn ein Gefühl von Zugehörigkeit gelebt wird. Die ‚VOR-TOUR-der-Hoffnung‘ ist daher nicht nur ein begeisterndes sportliches und bürgerschaftliches Event. Sie ist auch ein Motor für unsere Demokratie. Denn hier erleben Menschen, dass sie durch ihr Handeln und gemeinsam mit



**Die aufmerksamen Zuhörer im Plenum**



**Bernhard „Benno“ Sommer, 1. Vorsitzender**

anderen etwas erreichen können. Das ist gelebte demokratische Selbstwirksamkeit. Und die VOR-TOUR-Radler erreichen mit ihrem Engagement ganz Großes: Sie schenken schwer erkrankten Kindern und ihren Eltern Hilfe, Hoffnung und Zuversicht. Deshalb ganz herzlichen Dank an alle, die sich rund um die VOR-TOUR so vorbildlich engagieren. Genauso herzlich danke ich den vielen Spenderinnen und Spendern und nicht zuletzt den vielen Initiativen und Organisationen, die sich für Kinder und Eltern in Not einsetzen“.

## **Prominente Gäste**

Bei der Spendenübergabe im Landtag dabei waren, neben einigen prominenten Miträdlern der VOR-TOUR, auch der Vorstand der TOUR der Hoffnung, die bundesweit für krebskranke Kinder rollt. Mathias Rinn und Wolfgang Rinn, erster und zweiter Vorsitzender, lobten das große Engagement der VOR-TOUR Radler und überbrachten die Grüßworte der Schirmherrin der TOUR der Hoffnung, Petra Behle, ehemalige Biathlon Goldmedallengewinnerin und mehrfache Weltmeisterin. „Mit der TOUR der Hoffnung sind wir in einem engen Austausch und pflegen ein sehr gutes Miteinander. Ein Drittel der eingefahrenen Spender der VOR-TOUR der Hoffnung werden jährlich an die TOUR der Hoffnung übergeben. Mit diesem Betrag wird konkret die Krebsforschung in Deutschland unterstützt, mit der Zielsetzung, die Behandlung von krebskranken Kindern auf ein maximal hohes Genesungsniveau zu bringen“, so Jürgen Grünwald. Er fuhr 1996 mit seinem Freund Gregor Waldorf mit dem Rennrad nach Gießen, um dort zum Start der TOUR der Hoffnung einen Spendenbetrag zu überbringen. Dies waren damals 4.600 D-Mark, die Grünwald und Waldorf als Bargeld in einen Rucksack gepackt hatten. So fing alles an und nunmehr sollte jedes Jahr vor der TOUR der Hoffnung, die Initiative von Grünwald und Waldorf weitergehen. So entstand auch der Name „VOR-TOUR“ der Hoffnung, die sich sukzessive über die Jahre in Rheinland-Pfalz ausdehnte und immer mehr gleichgesinnte Rennradfahrer gewinnen konnte, die für die gute Sache Jahr für Jahr in die Pedale treten. Und dies im zeitlichen Ablauf immer vor der TOUR der Hoffnung. Bernhard Sommer dankte ausdrücklich auch den zahlreichen namhaften Partnern, Sponsoren und Unterstützern aus der Wirtschaft, welche das Projekt über nunmehr fast 30 Jahre hinweg maßgeblich unterstützten. Sein ganz besonderer Dank galt erneut den VOR-TOUR-Kümmerern und deren Helfern, die sich unterjährig intensiv um die Generierung von Spenden einsetzen, erneut mit der großen Bitte im Ehrenamt für diese gute Sache nicht müde zu werden. Die Sängerin Caroline Mhlanga und VOR-TOUR Sänger und Miträder Oliver Mager umrahmten die Veranstaltung musikalisch.

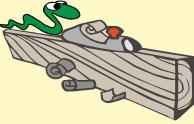
Marco Sussmann, Pressesprecher Landtag RLP

# BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:  
**Wohnbauten Industriebauten**

Ringstraße 3 Tel. 0 26 34 - 92 13 73  
56579 Rengsdorf Mobil 01 75 - 2 47 87 16  
[info@bauunternehmungschulz.de](mailto:info@bauunternehmungschulz.de)  
[www.bauunternehmungschulz.de](http://www.bauunternehmungschulz.de)

Fenster  
Rolladen  
Sonnenschutz  
Insektschutz



Haustüren  
Möbel  
Überdachungen  
Innenausbau

## Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH

Talstraße 19 · 56587 Oberraden  
Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54  
Internet: [www.schmidt-und-sohn.de](http://www.schmidt-und-sohn.de) · E-Mail: [info@schmidt-und-sohn.de](mailto:info@schmidt-und-sohn.de)

## VOR-TOUR der Hoffnung freut sich über dicken Spendenscheck

ENGERS. Da kam Freude auf bei den Kümmerern der VOR-TOUR der Hoffnung als ihnen die beiden Geschäftsführer der Firma Sauer & Knorr, Eberhard Knorr und Benedikt Stollhoff, einen Spendenscheck von 1500 Euro überreichten. Das seit 2002 bestehende Sanitätshaus im Engerser Schützengrund 60 hat es sich zur Tradition gemacht, vor der in ein paar Wochen beginnenden Adventszeit karitative oder bedürftige Organisationen zu unterstützen. Seit 29 Jahren setzt sich die VOR-TOUR der Hoffnung für krebskranke und bedürftige Kinder ein und gehört damit bundesweit zu den größten Benefiz-Radtouren. Anlässlich des 30. Geburtstages im nächsten Jahr zeigt sich der mit prominenten Radlern gespickte Tross dann auch wieder in unserer Region. An drei Tagen geht es Ende Juli vorbei an Rhein, Mosel und Ahr. Mal schauen, ob die beiden Firmenchefs aus Engers dann auch mit in die Pedale treten.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung



Die Kümmerer Andrea Zaborski (links), Karl-Heinz Zaborsky (2. v. links), Klaus-Peter Fries (2. v. rechts), Elke Castor (rechts) mit Eberhard Knorr (3. v. links) und Benedikt Stollhoff (4. v. links)

Foto: Niebergall

## Ein besonderer Moment für die VOR-TOUR der Hoffnung



v.l. Hans-Josef Bracht (2. Vors.), Weltschiedsrichter Markus Merk, Bernhard „Benno“ Sommer (1. Vors.) Jürgen Grünwald (Ehrenvorsitzender) Foto: Volker Gelhard

Am 5. Dezember 2025 durften wir in der MEWA-Arena – direkt auf dem Rasen – unsere Benefiz-Radtour allen Fans vorstellen. Zusammen mit unserem starken Unterstützer Markus Merk (dreifacher Weltschiedsrichter) konnten wir zeigen, wofür wir stehen: Hoffnung, Zusammenhalt und Engagement für den guten Zweck.

Sportlich lief es für Mainz 05 weniger glücklich: Das Spiel endete 0:1 gegen Borussia Mönchengladbach. Trotzdem war der Abend für uns ein echtes Highlights. Danke an alle, die uns so herzlich empfangen haben. Gemeinsam bewegen wir etwas!! Danke FSV Mainz 05 & Lotto Rheinland-Pfalz.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung

Das gute Beispiel ist nicht nur eine Möglichkeit, andere Menschen zu beeinflussen.  
Es ist die einzige.  
Albert Schweitzer



# Höhepunkt in Hardert

Ein besonderer Höhepunkt in Hardert war 2025 der „Kärmes-freitag“, an dem die Ortsgemeinde gemeinsam mit dem BV Hardert das 125-jährige Jubiläum feiern durfte.

Der Burschenverein hatte auf die Ausrichtung eines Burschenfestes verzichtet und den Vorschlag der Ortsgemeinde gern aufgegriffen, gemeinsam einen etwas anderen „Kärmesfreitag“ auszurichten.

An diesem Abend war die Band „Boom“ zu Gast im Festzelt. Die Ortsgemeinde und auch der Burschenverein hätten sich gern ein paar mehr Gäste gewünscht, aber diejenigen die da waren, haben sicherlich einen tollen Abend erlebt.

*Heiko Schlosser  
Ortsbürgermeister*

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich e.V.

# Wandern für eine guten Zweck

130 Gäste haben wir am 25. Mai 2025 gemeinsam mit der Raiffeisenbank Neustadt zum Wandern für den guten Zweck begrüßt. Vielen Dank an alle, die dabei waren. Wir freuen uns sehr, dass die Raiffeisenbank Neustadt dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümerich dadurch eine Spende von 4.000 € zukommen lassen konnte.

## Raiffeisenbank Neustadt:

Während der Wanderung rund um Hümmerich, die wir wirklich nur empfehlen können, haben wir viele (Natur-) Denkmäler gesehen und erfahren, was der VVH alles leistet. Außerdem konnten wir schon erfahren, wofür die Spendengelder (höchstwahrscheinlich) investiert werden: Die Wanderhütte am Naturdenkmal Weißer Stein soll nämlich wieder in Schuss gebracht werden. Wir finden das eine tolle Idee und wünschen viele fleißige Helfer!

Angelika Neitzert, Schriftführerin  
Verkehrs- und Verschönerungsverein  
Hümmerich





# Autohaus Behren

GmbH



...mit uns fahren Sie richtig!



## Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge  
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten  
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.  
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)  
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

**56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD**

Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



## 4. Glühweinfest in Hümerich

Am Samstag den 21. November 25 veranstaltete der Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümerich (VVH) sein 4. Glühweinfest. Der alte Steinbruch war wieder wunderschön geschmückt und mit Lichterketten und Kerzen illuminiert. Viele Besucher aus Hümerich und den umliegenden Orten ließen sich bei kaltem aber trockenem Wetter den Glühwein und Leckeres vom Grill schmecken. An vielen Feuerstellen konnte man sich aufwärmen. Für wunderbare Stimmung sorgte die tolle Band Threedom. Der VVH bedankt sich bei allen Besu-

chern, die dieses Fest so einzigartig gemacht haben und freut sich schon auf das nächste Glühweinfest am 14. November 26. Also diesen Termin bitte unbedingt jetzt schon notieren. Ein weiteres Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern, die wie – in jedem Jahr – mit Einsatz und Engagement ebenfalls zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümerich e. V.



# „Kölsche Weihnacht“ in Hümerich

Das feierte die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümerich am 04.12.2025 im Gasthof Dreydoppel. Die 29 Teilnehmer:innen konnten dort erleben, dass „Kölsches“ nicht nur laute, schrille Karnevalsmusik bedeutet, sondern auch gefühlvolle, lyrische, weihnachtliche Lieder hervorbringen kann. So wurden im Laufe des Nachmittags immer wieder gemeinsam kölsche Weihnachtslieder gesungen: „Wir kumme us dem Morjenland“ (Hoot und Höötcher), „Leechterkette überall“ (die Paveier), „frohe Weihnacht un e jlöcklich Neujahr“ (die Räuber) und „zum neue Johr“ (Bläck Fööss) begeisterten die Gruppe.

K.-H. Lehnert und Martin Sandmann erfreuten mit der Geschichte des alten Weihnachtsbaumständers, der in einer Mehrgenerationenfamilie vor Weihnachten einige Turbulenzen auslöste. Ein Spaziergang zur Hümericher Wurzelkrippe brachte für die Wandergruppe Bewegung in den Nachmittag, und sie erfuhr einiges Wissenswertes über die Krippenkultur auf der Welt. Viele nette Gespräche, gemütliches Beisammen-



Foto: Lothar Lück, privat (Hümerich)



**GG-AUTOSERVICE**  
**KFZ MEISTERBETRIEB**

**Kevin Nitka  
02631 - 9999 630**



Rheinstraße 183, 56564 Neuwied  
info@ggautoservice.de

**KFZ-Reparaturen aller Art  
Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU**

Fehlerdiagnose, Klimaservice, Autoglas, Unfallinstandsetzung  
**Montag-Freitag:** 8.00 -18.00 Uhr durchgehend geöffnet

sein in weihnachtlicher Atmosphäre sowie süßes und herzhaf tes Kulinarisches kamen bei alledem nicht zu kurz.

G. Kalbitzer und Martin Sandmann stellten in Gedichtform den Kummer des alten Weihnachtsmannes mit der heutigen Welt dar. Zum Abschluss der kleinen Feier wurde den Wanderführern K.-H. Lehnert, B. Hecken und E. Buslay mit einem Weihnachtspresent für viele schöne Wanderungen des Jahres 2025 gedankt. M. Sandmann erhielt als Dank und Anerkennung für seine monatliche Organisation der Wanderungen und Veranstaltungen einen weihnachtlichen Wanderstock der besonderen Art überreicht. Im neuen Jahr wird es dann wieder jeden ersten Donnerstag eines Monats heißen: „Das Wandern ist der Senioren Lust.“

Martin Sandmann

Seniorengemeinschaft Hümerich / Wandergruppe

## Hümericher Senior:innen feiern Weihnachten

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, hatte die Ortsgemeinde Hümerich zur diesjährigen, traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ins DGH eingeladen, und viele Senior:innen fanden den Weg dorthin. Ortsbürgermeister Olaf Reinhäckel begrüßte alle in Hümerichs weihnachtlich dekorerter guter Stube. Sein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hans-Werner Breithausen und dessen Gattin, der zum Ende dieses Jahres sein Amt abgibt und in den verdienten Ruhestand geht. Er betonte in seiner Rede seine besondere Verbundenheit zu Hümerich und deren Bürgern.

Für instrumentale, weihnachtliche Unterhaltung sorgten gekonnt Oskar Dreydoppel am Klavier und seine Schwester Ida am Horn – eine wahrlich musikalische Familie. Die Frauen der Ratsmitglieder hatten wieder einmal viele leckere Kuchen gebacken und guten Kaffee vorbereitet. Beides wurde reichlich genossen. Alle Senioren erhielten als besonderen, weihnachtlichen Gruß des Gemeinderates darüber hinaus eine Tüte selbstgebackener Plätzchen und eine Schneekugel. Als kleines Dankeschön erhielten diese von der Seniorengemeinschaft Hümerich ein kleines süßes Präsent in Weihnachtsdosen.

G. Kalbitzer und B. Reinhäckel hatten die Weihnachtsgeschichte „Josefs Geschenk“ und K.-H. Lehnert und M. Sandmann „Weihnachten unter der Autobahnbrücke“ mitgebracht und vorgetragen. Beide Erzählungen regten zum Nachdenken über die wahre Bedeutung von Weihnachten an. Ein weiteres Highlight war das Singen des MGV und Frauenchors unter

Leitung von Stefanie Runkel-Lehnert, die mit drei herrlichen, weihnachtlichen Liedern erfreute und alle zum Ende der Veranstaltung zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen einlud. Nicht geplant, aber umso überraschender waren dann zum Schluss der Veranstaltung die Liedvorträge des anwesenden Gemeinderates, der unter Beweis stellte, dass man nicht nur Kommunalpolitik kann, sondern auch gemeinsames Singen.

Martin Sandmann, Seniorengemeinschaft Hümerich



**Der singende Hümericher Gemeinderat**

Foto: privat, Martin Sandmann (Hümerich)

# Kreativ & kompetent

## R. Schäfer & Söhne GmbH



56581 Ehlscheid · Mobil: 0160.97318332



### Raum- und Fassadengestaltung



**maler-schaefer-soehne.de**

### Adventstreffen der Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land

**„Wir wünschen Euch frohe Weihnacht ...“**

Das war die Botschaft, die beim adventlich-weihnachtlichen Treffen der Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land am 9. Dezember 2025 in der Sportsbar Auszeit in Rengsdorf an die fast 70 Teilnehmer:innen ausging. Bei leckerem, selbstgebackenem Kuchen, gutem Kaffee und vielen netten Tischgesprächen begann ein Nachmittag, der Advent und Weihnachten in der Gemeinschaft erlebbar machen sollte. Das gelang immer wieder, wenn gemeinsam Weihnachtssongs gesungen wurde, Wortbeiträgen gelauscht wurde und alle viel Spaß und Freude im weihnachtlichen Flair hatten.

B. Velden, R. Zimmermann, I. Kutscher, G. Gibis, R. Milkereit, M. Meiβ, G. Lück, A. Lischke, U. Sandmann hatten Gedichte vorgetragen, welche die verschiedensten Weihnachtswünsche an die Gemeinschaft übermittelten. Als Dank für ihre Mühe erhielten alle neun einen kleinen süßen Weihnachtsorden überreicht.

Martin Sandmann unterhielt die Senioren:innen mit einer leicht ironischen Geschichte mit dem Titel „Wie schön ist doch die Weihnachtszeit“. Gemeinsam mit Irmgard Kutscher gab er das Gedicht „Der alte Weihnachtsmann“ zum Besten, in dem der Kummer des Weihnachtsmannes mit der heutigen konsumorientierten Welt geschildert wurde. Gemeinsam gesungene



Foto: privat, Martin Sandmann (Hümmerich)

#### Weihnachtlicher Frauenpower

weihnachtliche Songs wie „Zünd ein Licht an“, „Denn es ist Weihnachtszeit“, „Wir wünschen Euch frohe Weihnacht“, „Sterne der heiligen Nacht“, „Weihnacht für alle“ bis hin zu „Jingle Bells“ begeisterten die Senioren:innen immer wieder und sorgten für eine besondere, weihnachtliche Atmosphäre und dem Gefühl, in der Weihnachtszeit richtig angekommen zu sein.

**Es scheint immer unmöglich, bis es geschafft ist.**

Hermann Hesse

Martin Sandmann  
Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land

# Erfolgreiches Jahr eines kleinen a cappella-Chores

## Chorprofil

Die Chorgemeinschaft Straßenhaus zählt weniger als 20 aktive Sängerinnen und Sänger und gilt damit als einer der kleineren Chöre in der Verbandsgemeinde. Alle Beiträge werden a cappella gesungen, was musikalisch anspruchsvoll ist und dem Chor ein eigenes Profil verleiht.

## Auftritte und Anlässe

Im genannten Jahr trat der Chor unter anderem in der evangelischen Kirche Oberhonnefeld auf, um des langjährigen Chorsängers und Pressewarts Rudolf Toursel zu gedenken. Weitere Engagements waren Sängerfeste in Meinborn und Oberhonnefeld sowie die Seniorenfeier der Ortsgemeinde Straßenhaus.

## Ehrungen und Auszeichnungen

Einige aktive Mitglieder wurden im Frühjahr vom Kreischorverband Neuwied für ihre langjährige Sing- bzw. langjährige Chorleitertätigkeit ausgezeichnet. Diese Ehrungen unterstreichen das große persönliche Engagement der Sängerinnen und Sänger für das Chorsingen in der Region.

## Gemeinschaft und Geselligkeit

Neben den musikalischen Aktivitäten pflegt der Chor auch die Gemeinschaft, etwa durch einen gemeinsamen Wandertag. Solche Unternehmungen stärken den Zusammenhalt und tragen dazu bei, dass der Chor trotz kleiner Besetzung stabil bleibt.

Dietmar Kurz  
Chorgemeinschaft Straßenhaus



Seniorenfeier



Oberhonnefeld



Meinborn



Wanderung



Ehrungen

v.l.n.r.: Wolfgang Gärtner (70 Jahre aktiv),  
Dietmar Kurz (l. Vors.) Renate Hoffmann (40 Jahre aktiv),  
Monika Kurtscheidt (40 Jahre aktiv), Dirk Schlander  
(25 Jahre Chorleiter), Christa Schlander (40 Jahre aktiv  
und 40 Jahre Vorstand), Doris Neitzert (40 Jahre aktiv),  
Gerda Mühleisen (50 Jahre aktiv)

# Einladung zur Ausbildungsmesse 2026 in Straßenhaus

Die Verbandsgemeinde und das Wirtschaftsforum Rengsdorf-Waldbreitbach veranstalten am Samstag, 24. Januar 2026, die 4. Ausbildungsmesse in der Turnhalle in Straßenhaus.

Von 11.00 bis 15.00 Uhr haben Schülerinnen und Schüler sowie alle anderen Interessierten die Möglichkeit, sich über berufliche Perspektiven zu informieren.

In diesem Jahr präsentieren sich 58 regionale und überregionale Unternehmen aus verschiedensten Branchen – von Handwerk und Technik über Pflege und Verwaltung bis hin zu kaufmännischen und kreativen Berufen. Die Messe bietet eine ideale Gelegenheit, Ausbildungsangebote kennenzulernen und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

**Der Besuch der Messe ist kostenfrei.** Für das leibliche Wohl ist mit Speis und Trank bestens gesorgt.

Eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen ist auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zu finden.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach  
Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e. V.

SV Ellingen sagt „Danke ans Ehrenamt“



Fotos Leonie Zeitler

**Zum Abschluss des Kreisehrenamtstages präsentierten sich die Geehrten des SV Ellingen beim Gruppenfoto.**  
**Von links:** Andre Meffert (Vorsitzender SVE), Stefan Haas (Organisator), Dieter Lenau, Helmut Wirths, Thomas Zickenheimer, Clemens Hasni, Niklas Fogel, Sascha Neitzert, Olaf Gärtner, Jürgen Huth (Laudator)

Auch zum Jahresabschluss 2025 fand wieder der traditionelle Kreisehrenamtstag des Fußballkreises Westerwald-Wied statt. Die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Straßenhaus stand dabei ganz im Zeichen der Wertschätzung für herausragendes ehrenamtliches Engagement. „Ohne Ehrenamt gäbe es keinen Fußball in Deutschland, keine Tore, keinen Jubel, keine Gemeinschaft und keine sportliche Heimat für viele Kinder und Jugendliche“, so die klare und einhellige Botschaft der

**4. Ausbildungsmesse der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

**AZUBIS GESUCHT!**



**Samstag, 24.01.2026**

**von 11.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle Straßenhaus**

**Regionale Betriebe und Dienstleister stellen sich vor**

**Veranstalter:**

**Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**  
ein stolzes Stück Westerwald an Ahrach und Wied

**aktiv Zukunft gestalten**  
**Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e. V.**

zahlreichen Vereinsvertreter, Funktionäre, Schiedsrichter und Gäste, die den Weg ins DGH gefunden hatten, um den Geehrten die gebührende Anerkennung entgegenzubringen. Jeder Verein, jedes Training, jedes Spiel und jede Vereinsfeier leben vom Einsatz der Menschen, die ihre Zeit und ihr Engagement dem Fußball schenken. Sie tun dies aus Überzeugung und Leidenschaft. Diese Arbeit ist schlichtweg unbezahltbar.

Und so ist der jährlich stattfindende Kreisehrenamtstag die vielleicht schönste Veranstaltung im Alltagsgeschäft der Funktionäre eines Vereins. Hier besteht die ideale Gelegenheit, seinen eigenen Ehrenamtlichen im Verein in öffentlicher, offizieller und repräsentativer Runde DANKE zu sagen. Auch wenn man im laufenden Tagesgeschäft seinen Ehrenamtlichen gegenüber immer mal wieder Lob, Respekt und Anerkennung für ihr uneigennütziges Wirken ausspricht, sind Benennungen für Auszeichnungen durch den Fußballkreis Ww-Wied und den Fußballverband Rheinland (FVR) etwas ganz Besonderes. „Uns als SV Ellingen sind Verbandsehrungen eine Herzensangelegenheit und ein wichtiger Teil der Vereinsphilosophie“, so Andre Meffert als Vorsitzender des SV Ellingen.

Kreisvorsitzender Mike Leibauer, Patrik Klos (Ehrenamtsbeauftragter des FVR) und Jörg Müller als Vizepräsident Qualifizierung des FVR verliehen gleich sieben „Ellingern“ eine Auszeichnung:

**Dieter Lenau**

Für sein ganz besonderes Jubiläum wurde Dieter Lenau, der mit gebührendem Stolz auf ein halbes Jahrhundert



ehrenamtliche Tätigkeit blicken kann, mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Als ein mit schwäbisch/schottischen Eigenschaften geprägter Kassierer bei den Alten Herren Ellingen, und zeitweise auch im Gesamtverein, hat er sich als seinerzeitiges Gründungsmitglied der AH bis heute selbstlos und uneigennützig für „seinen SVE“ eingesetzt. Und so gab es in der von Jürgen Huth vorgetragenen Laudatio auch reichlich Lob und Anerkennung für ein „echtes Original“, das mit Herz, Humor und Tatkraft seine Aufgaben wahrgenommen hat und zu Recht als Vorbild für jüngere Generationen gilt. Vorstand und Mitglieder des SV Ellingen sagen Danke für 50 Jahre überragendes Engagement im Ehrenamt!

**Olaf Gärtner**



**Freudige Gesichter bei der Verleihung der DFB-Ehrenamtsurkunde und DFB-Uhr an Olaf Gärtner.**  
**Von links: Mike Leibauer (Kreisvorsitzender Ww-Wied), Olaf Gärtner, Patrik Klos (Ehrenamtsbeauftragter FVR), Andre Meffert (Vorsitzender SV Ellingen) und Jürgen Huth (Laudator)**

Über 15 Jahre war Olaf Gärtner Betreuer der III. und später der II. Mannschaft. Seit mittlerweile 8 Jahren ist er engagiertes Vorstandsmitglied. Zunächst als Vereinsadministrator und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bekleidet er aktuell die Funktion des Geschäftsführers. Mit viel Herzblut hat er die Bereiche Social Media, Sponsoring und Digitalisierung von Arbeitsabläufen im Verein vorangetrieben und so das Vereinsimage maßgeblich gefördert. Für seinen jahrelangen Einsatz, seine Ideen und die Leidenschaft im Ehrenamtjob bedankt sich der SV Ellingen und ist stolz, dass ihr Vereinsmitglied dafür verdientermaßen mit der DFB-Ehrenamtsurkunde und der DFB-Uhr ausgezeichnet wurde.

# Autotechnik Wiedtal

Ihr zuverlässiger Partner

**Reparatur und Wartung**

**TÜV + AU (TÜV Rheinland)**

**Karosserie-Instandsetzung**

**Lackierungen**

**Reifenservice**

**Autoglas**

**Fehlerdiagnose**

**Hol- & Bringservice**

**Werkstatt-  
ersatzwagen**

**Wir können und  
dürfen alle Marken!**

**Kontakt**

Autotechnik Wiedtal  
Inh. Marcel Stühn  
Margaretha-Flesch-Str. 3  
56588 Waldbreitbach/  
Glockscheid

📞 02638.9499188  
📞 0151.61608000  
anfrage@autotechnik-wiedtal.de

**Geöffnet**

Mo. - Do. 8.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Clemens Hasni

**Clemens Hasni (4. v.l.) wurde für sein ehrenamtliches Wirken mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland ausgezeichnet.**

mehr+more design  
Werbeagentur

Werdeagentur mehr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr  
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 02634.922912 | Mobil: 0175.2216279  
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung
Fotografie

Grafikdesign
Webdesign

SCHAU INS LAND / JANUAR 2026

19



## WIR MACHEN DAS!



**BuGG**  
Bundesverband GebäudeGrün e.V.  
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTScheid · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

**GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE**

Aus Überzeugung und mit Leidenschaft schenkt Clemens Hasni schon seit Jahren große Teile seiner Freizeit dem Fußball. Sieben Jahre als Geschäftsführer und seit zwei Jahren als Kassierer ist er ein wichtiger Teil des Ellinger Vorstandes. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die stetige Weiterentwicklung des Vereinslebens, die er mit Ideen, umgesetzten Aktionen und Projekten maßgeblich mitprägt. Viel Herzblut steckt er auch in die Finanzbuchhaltung des Vereins, die dadurch deutlich professionalisiert werden konnte. Neben der SVE-Vorstandarbeit ist er zudem auf Kreis- und Verbandsebene sehr aktiv. Hier steht er sowohl als Staffelleiter Junioren als auch als Mitglied der Kommission Vereins- und Verbandsentwicklung beim FVR in Verantwortung – ein echter „Multifunktionär“ also.

### Sascha Neitzert

Sascha Neitzert ist ein Ellinger Ur-Gestein. Ob als Spieler, sportlicher Leiter der AH, Jugendtrainer oder Jugendvorstandsmitglied ist er ununterbrochen im Verein aktiv. Seit 2013 ist er Mitglied des Jugendvorstandes und trainiert seit dieser Zeit auch kontinuierlich Jugendteams von den Bambinis bis zur D-Jugend.

Ebenso ist er schon seit mehreren Jahren als sportlicher Leiter der Alte Herren im Vorstand des Fördervereins der Jugend und älterer Menschen im Sportverein Ellingen e.V. tätig. Ob Ostercamp, Pfingstturnier, Helferdienst bei Spielen der Ersten Mannschaft oder beim Arbeitseinsatz – wenn er gebraucht wird, ist er da.

Bei allen Helferdiensten muss er nicht erst gefragt oder gar überredet werden. Nein, er sieht die zu erledigende Arbeit und getreu seines Leitspruchs „Frage nicht was der Verein für dich tun kann, sondern was du für den Verein tun kannst“ kümmert er sich.

So wurde in der Laudatio auch deutlich hervorgehoben, dass man seitens des SV Ellingen stolz ist, einen Typen wie Sascha Neitzert mit dem „SV E im Herzen“ in seinen Reihen zu haben.

### Thomas Zickenheiner

Ohne engagierte Ehrenamtler/innen läuft in der Gesellschaft allgemein und in Vereinen nichts. Dies ist auch dem SV Ellingen bewusst und so ist man seitens des Vorstandes und aller

Mitglieder dankbar und stolz, dass sich der Verein auf zahlreiche „Kümmerer“ verlassen kann. Dazu gehört unzweifelhaft auch Thomas Zickenheiner, der sich schon seit vielen Jahren uneigennützig und mit viel persönlichem Aufwand für den SVE einsetzt.

Seit mittlerweile 17 Jahren ist er als II. Vorsitzender der Alte Herren Ellingen aktiv. Zeitgleich übte er über einen Zeitraum von 6 Jahren zudem das Amt des sportlichen Leiters der AH aus. Als langjähriges Mitglied des erweiterten Vorstands der Spielgemeinschaft Ellingen/Bonefeld/Willroth ist er ein unermüdlicher Mitstreiter bei jeglichen Veranstaltungen und organisatorischen Aufgaben im Gesamtverein SV Ellingen.

### Helmut Wirths

Bereits kurz nach seinem Vereinseintritt hat Helmut Wirths bei den Alte Herren Ellingen als Vorstandsmitglied Verantwortung übernommen. Zunächst als Statistiker bei den AH und seit 2013 als Schriftführer im Förderverein für Jugend und ältere Menschen im SV Ellingen. Seit nunmehr insgesamt über 22 Jahre hat er seine Ämter mit viel Akribie, Souveränität und Überzeugung ausgeführt. Die von ihm erstellten Geschäftsberichte und Statistiken über Spieleinsätze und -ergebnisse, Tore und Tabellen sind lückenlos und bilden einen wichtigen Baustein der AH-Chronik.



**Beim Ehrenamtstag des Fußballkreises Ww-Wied wurde Sascha Neitzert mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland (FVR) ausgezeichnet.**



**Thomas Zickenheiner wurde beim Ehrenamtstag des Fußballkreises Ww-Wied wurde mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland (FVR) ausgezeichnet.**



**Beim Ehrenamtstag des Fußballkreises Ww-Wied wurde Helmut Wirths mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland (FVR) ausgezeichnet.** →



### Niklas Fogel

Niklas Fogel (Bildmitte) wurde mit einer besonderen Auszeichnung geehrt. Kreisvorsitzender Mike Leibauer, Ehrenamtsbeauftragter Patrik Klos sowie Jörg Müller, Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland, überreichten ihm den Titel des „Fußballhelden“. Die Prämierung „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ würdigt junge Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich im Fußball engagieren.

Niklas Fogel (Bildmitte) engagiert sich seit 2018 in herausragender Weise für die Jugendarbeit des SV Ellingen. Er betreut trotz seines jungen Alters schon seit mehreren Jahren Jugendmannschaften und ist Mitorganisator der Osteramps.

**weingarten**  
Innovation und Service  
für Bad, Heizung,  
Lüftung und Solartechnik

**Planung und Ausführung**  
**von Wärmepumpen**  
**nachhaltig und effizient!**

© Darren Baker - stock.adobe.com

G. Weingarten GmbH & Co. KG  
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid  
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de  
[www.weingarten-shk.de](http://www.weingarten-shk.de)

Während der Corona-Pandemie bewies er in beeindruckender Weise ganz besondere Kreativität: Mit der von ihm initiierten „Corona-Challenge“ motivierte er viele Jugendliche aller Altersklassen, sichtete mehr als 254 Videos und sorgte so für Zusammenhalt und Spaß trotz Abstand. Heute ist er Co-Trainer bei der A-Jugend, besitzt die Trainer-B-Lizenz und unterstützt den Verein mit großem Einsatz bei Konzeptarbeit und Projektideen – etwa dem Aufbau einer vereinseigenen Fußballschule. Mit seiner Leidenschaft, Zuverlässigkeit und seinem Vorbildcharakter verkörpert Niklas Fogel das junge Ehrenamt in besonderer Weise.

Der SV Ellingen gratuliert herzlich zur Auszeichnung als „Fußballheld“ und bedankt sich für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement.

Jürgen Huth



Die Jugendfeuerwehr Kurtscheid feierte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Zeltlager auf dem Sportplatz in Ehlscheid und einem Festkommerz am 8. August 2025 in der Wiedhöhenhalle Kurtscheid. Die Kameradinnen und Kameraden blickten dabei auf eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zurück. Als erste Jugendfeuerwehr im Kreis Neuwied setzte sie bereits früh ein starkes Zeichen für Nachwuchsarbeit,

Ehrenamt und Gemeinschaftssinn. Besonders bemerkenswert: Fünf der damaligen Gründer sind bis heute aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Kurtscheid. Seit fünf Jahrzehnten steht die Jugendfeuerwehr für Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und die nachhaltige Sicherung des Brandschutzes – ein Jubiläum, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eindrucksvoll verbindet.

*Jugendfeuerwehr Kurtscheid*

## Unsere Kompetenz

## für Ihren Erfolg

### seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold  
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus  
Telefon 0 26 34 . 9 40 90 14  
Telefax 0 26 34 . 9 40 90 15  
e-mail info@seybold-stb.de

[www.seybold-stb.de](http://www.seybold-stb.de)



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



## Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre Wiedhalle“ in Roßbach



Foto: Jan Fischer

### Dr. Julia Reuschenbach – Auftaktveranstaltung am 22. März. 2025

Wer hat nicht schon einmal dort gefeiert, gelacht oder getanzt? Die Rede ist von der „Wiedhalle“ in Roßbach, die im letzten Jahr 50 Jahre alt geworden ist. Gemeinde und Vereins-

gemeinschaft haben dieses Jubiläum mit einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe gefeiert. Nach einer gelungenen Auftaktveranstaltung im März ging es weiter mit der Kösche Sommernachts-Party im Juli, bei der namhafte Bands aus der Kölner Community auftraten. Die Kinder wurden im August dann zum Familien- und Spielenachmittag an und in die Wiedhalle eingeladen. Einen tollen, humorvollen Abschluss fand die Veranstaltungsreihe „50 Jahre Wiedhalle“ im Oktober mit dem Kabarettisten Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers.

„Wir haben auch wieder wichtige Investitionen wie die Erweiterung und Sanierung der KITA in der Gemeinde abgeschlossen, ein Dorfladen hat die Infrastruktur in der Gemeinde weiter verbessert, der Glasfaserausbau ist auf den Weg gebracht usw. Es sind aber nicht die Investitionen, sondern vielmehr das vielseitige ehrenamtliche Engagement, das unsere Gemeinde liebens- und lebenswert macht. Die Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre Wiedhalle“ der Gemeinde mit den örtlichen Vereinen waren hierfür wieder eindrucksvolle Beispiele“, so Ortsbürgermeister Thomas Boden.

Thomas Boden  
Ortsbürgermeister Gemeinde Roßbach / Wied

## Das Tambour-Corps

der St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach / Wied bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2025.  
Wir wünschen ein gutes Neues Jahr 2026.



# Danksagung des Karnevalsclubs Kurtscheid

Der Karnevalsclub Kurtscheid (KCK) blickt auf ein ereignisreiches, buntes und erfolgreiches Jahr zurück. Mit großer Freude und Dankbarkeit möchten wir all jenen danken, die unseren Verein auch in diesem Jahr begleitet, unterstützt und vorangebracht haben.

Unsere Sitzungen und Veranstaltungen waren auch in dieser Session wieder geprägt von ausgelassener Stimmung, kreativen Beiträgen und einem großen Zusammenhalt innerhalb unseres Ortes. Ohne das Engagement, die Leidenschaft und die Zeit vieler Menschen wäre all dies nicht möglich gewesen. Der KCK ist stolz darauf, mit seinen Veranstaltungen einen festen Platz im kulturellen Leben Kurtscheids einzunehmen.

## Dank an unsere Aktiven und Ehrenamtlichen

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitgliedern, Garden, Tanzgruppen, Musikern, Büttenrednern und Aktiven. Ihr Einsatz – sei es auf der Bühne, im Hintergrund oder im organisatorischen Bereich – bildet das Fundament unseres Karnevals. Jede Idee, jede geprobe Minute und jedes mit Herzblut gestaltete Detail trägt zum unverwechselbaren Charakter bei.

## Dank für die Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft

Wir danken der Ortsgemeinde Kurtscheid sowie allen Vereinen und Helfern im Dorf, die uns mit Rat, Tat und guter Zusammenarbeit das ganze Jahr über zur Seite stehen.

## Dank an unsere Sponsoren und Partner

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Geschäftsleuten und Partnern aus der Region. Ihre finanzielle und materielle Unterstützung ermöglicht es uns, die Qualität unserer Veranstaltungen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, ist ein wertvoller Baustein für unsere Vereinsarbeit.

## Ohne das Publikum kein Karneval

Nicht minder wichtig ist unser treues Publikum. Ihr füllt unsere Veranstaltungen mit Leben, Begeisterung und guter Laune. Der Applaus, die positive Stimmung und die Verbundenheit, die ihr Jahr für Jahr mitbringt, sind für uns Motivation und Ansporn zugleich. Der Karneval lebt davon, Menschen zusammenzubringen – und genau das gelingt dank Euch immer wieder aufs Neue.



Der Karnevalsclub Kurtscheid freut sich bereits auf die kommende Session und darauf, gemeinsam mit allen Unterstützern, Freunden und Nährinnen und Narren neue Kapitel der Kurtscheider Karnevalsgeschichte zu schreiben.

Im Namen des gesamten KCK sagen wir Danke für ein wundervolles Jahr voller heiterer Begegnungen, großartiger Veranstaltungen und echter Gemeinschaft. Wir wünschen allen eine friedliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

**3x von Herzen Kurtscheid Hie Höh!**

Der Vorstand des Karnevalsclubs Kurtscheid



**Session 25/26** *K.C.K.  
Hie Höh  
ev*

**Samstag  
10.01.'26 - 11:11 Uhr**  
**Karnevalistischer Frühschoppen**

**Sonntag  
08.02.'26 - 14:11 Uhr**  
**Kinderkarneval**

**Donnerstag  
12.02.'26**  
**14:11 Uhr Kaffeeklatsch**  
**15:11 Uhr Mädchensitzung der Konfettimöhnen**

**Samstag  
14.02.'26 - 19:11 Uhr**  
**Große Prunksitzung**

**„Es lacht das Herz, es tobt der Saal,  
Kurtscheid feiert Karneval!“**

Wiedhöhenhalle Kurtscheid



## Wir bilden aus

**Wir sind immer auf der Suche nach jungen Menschen für die folgenden Ausbildungsberufe:**

- ▶ Dachdecker/in
- ▶ Klempner/in
- ▶ Metallbauer/in
- ▶ Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- ▶ Elektriker/in



Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · [www.werhand.de](http://www.werhand.de)

## Ehrenamtspreis 2025 – Ortsgemeinde Oberraden

### Soziales Engagement für alle Altersgruppen

Nachdem sich die Ortsgemeinde in den beiden vergangenen Jahren bei der Wahl des Ehrenamtspreises der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach je für eine Gruppe entschieden hat, nominiert Sie in diesem Jahr eine durch und durch Oberradener Bürgerin.

Sie ist aufgewachsen in Oberraden und dort seit fast einem halben Jahrhundert zu Hause. Unsere diesjährige Preisträgerin bringt sich in herausragender Form ins dörfliche Zusammenleben ihrer Heimatgemeinde aber auch über die Ortsgemeinde-Grenzen hinaus in sozialen Belangen ein. Sie ist einer unserer Aktivposten der Dorfgemeinschaft.

Über die Gemeindegrenzen hinaus ist sie seit als 22 Jahren in der evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld aktiv und übernimmt dort den Besuchsdienst zu Geburtstagen ab 75 Jahre. Sie ist Mitglied im Presbyterium der Kirchengemeinde und hat dort den Vorsitz im Kinder- und Jugendausschuss inne. Neben der fast schon selbstverständlichen Mitgliedschaft in der Damengymnastikgruppe Top fit Oberraden wirkte sie aktiv im Organisationsteam des Seniorentreffs Kaffeeklatsch mit, dass sechsmal jährlich das Treffen für die Seniorinnen und Senioren organisiert bzw. ausrichtet.

In diesem Jahr war sie auch Mitorganisatorin der Dorfkirmes und vor allem Ideengeberin des Motto.

Fest verbunden ist ihr Name mit einem Vorzeigeprojekt der Ortsgemeinde, dem Schulgarten. Von Beginn an seit fast zehn Jahren war und ist sie bis heute der Motor des Projektes. Der



Foto: Wolfgang Tischler

Schulgarten und das Einbeziehen von Familien ist ihr eine Herzensangelegenheit, in die sie Stunden um Stunden investiert. Durch ihr Engagement lernen die Kinder, dass Möhren, Salat und Gemüse nicht im Discounter wachsen. Sie organisiert den Gießplan, kauft und pflanzt Salat und Gemüse, hakt das Unkraut und kümmert sich ebenfalls parallel noch um die Einbindung der Kindergärten und der Grundschule. Auch das neueste Projekt, ein Gewächshaus, hat sie angestoßen.

Die Ortsgemeinde ist stolz, sie mit ihrem Engagement und Herzblut für Jung und Alt in ihrer Mitte zu wissen.

Den Ehrenamtspreis 2025 für die Ortsgemeinde Oberraden erhält **Tanja Hoffmann-Lehnert**.

Achim Braasch

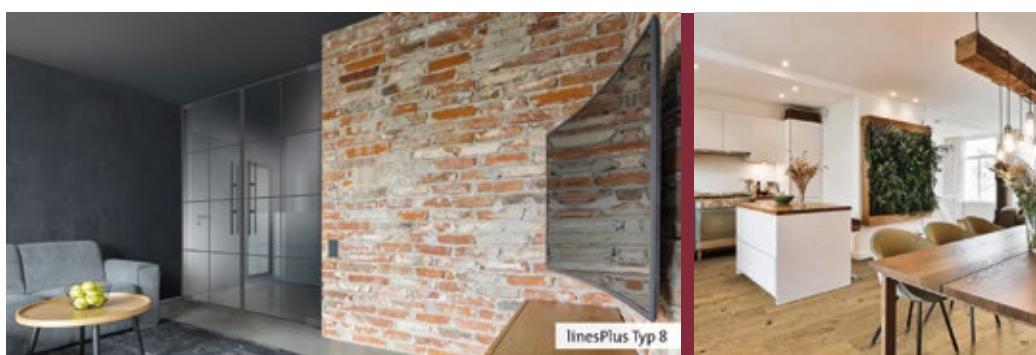
# Candelight Konzert des MGV Concordia



Bis auf den letzten Platz besetzt war die Kirche in Oberhonnefeld Anfang Februar 2025 beim Konzert des Männergesangsvereins Concordia Oberraden. Über 2000 Kerzen sorgten für ein besonderes Ambiente.



Neben dem MGV Concordia begeisterter ebenfalls der gemischte Projektor aus Oberraden das Publikum.



**HOLZ-KONRAD** G m b H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0  
[info@holz-konrad.de](mailto:info@holz-konrad.de) · [www.holz-konrad.de](http://www.holz-konrad.de)

IHR PARTNER FÜR:

PARKETT • LAMINAT

PANEELLE • KORK

PROFILBRETTER

GARTENHOLZ

VINYLAN

TÜREN aus ECHTHOLZ,  
GLAS und DEKOR

u.v.m.

Besser hören mit Ihrem Profi in Asbach, Waldbreitbach und Bad Honningen

- ✓ Gehörschutz ✓ Hörsysteme
- ✓ Modernste Messtechnik

[www.hoerakustik-krell.de](http://www.hoerakustik-krell.de)  
Tel. 02683 966 34 06



HÖRAKUSTIK  
**krell**  
...schön zu hören!



## Erfolg für Oberraden

**Übergabe erfolgte durch Ministerpräsident Alexander Schweitzer und den Minister des Innern und für Sport, Michael Ebling im Saalbau in Neustadt an der Weinstraße**

Im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ konnte sich die Ortsgemeinde Oberraden in diesem Jahr erneut erfolgreich präsentieren und die Bronzemedaille auf Landesebene gewinnen. Bereits beim Dorfrundgang im Frühjahr überzeugten die Oberradenerinnen und Oberraden die Jury auf der Ebene den Gebietsentscheides insbesondere mit ihrem Vereinsleben, dem bürgerschaftlichen Engagement aber auch mit der vorausschauenden kommunalen Planung und konnten sich zu

den Landesentscheid im Herbst qualifizieren. Gemeinsam mit 15 weiteren Ortsgemeinden präsentierten sie sich der Landeskommision. Wie schon im Frühjahr Namen auch bei diesem Ortsrundgang fast 60 Bürgerinnen und Bürger Teil und präsentierten gemeinsam Ihre Heimatgemeinde.

Achim Braasch  
Ortsbürgermeister Gemeinde Oberraden

## Lebensmittelversorgung Anhausen und Kirchspiel Anhausen

Nach gut acht Jahren Genehmigungsverfahren war es endlich geschafft. Seit dem 30. Juni 2025 gibt es wieder eine Einkaufsmöglichkeit für die Ortsgemeinde Anhausen und das Kirchspiel Anhausen. Zwischen der letzten Wohnbebauung und dem Feuerwehrhaus ist ein großes modernes Gebäude entstanden. Das Dach wurde zur Hälfte mit einer Begrünung versehen und die andere Hälfte mit einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Davor erfolgte die Anlage eines optisch schön gestalteten Parkplatzes mit bis zu 80 Parkplätzen. Auch über einen Fußweg (verlängerte Wilhelmstraße zum Markt) ist der neue Markt für Anhausener Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Auf ca. 1.100 qm Verkaufsfläche bietet Norma eine große Produktpalette an. Von Lebensmitteln aller Art, über Haushaltswaren, Textilien, Freizeitprodukten bis hin zu

Handwerksgeräten. Damit konnte die Ortsgemeinde Anhausen ein weiteres Projekt abschließen.

Heinz-Otto Zantop



# Auch Anhausen startet in die Dorfmoderation

Auch Anhausen geht an den Start zu einer zukunftsweisenden Ortsentwicklung: Im Rahmen eines Ortsbesuchs in Anhausen überreichte der 1. Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach die Beihilfungsbescheide des Landes für Dorfmoderation und Dorferneuerung an Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop.

Die Dorfmoderation stellt den Auftakt eines langfristig angelegten Entwicklungsprozesses dar, bei dem die Bürgerinnen und Bürger aktiv mit einbezogen werden. Ziel ist es, gemeinsam mit externen Fachleuten die örtlichen Herausforderungen und Potenziale im Ort zu erkennen, Ideen zu sammeln und konkrete Perspektiven für die zukünftige Entwicklung zu erarbeiten. Die Ergebnisse fließen in ein umfassendes Dorferneuerungskonzept ein.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt diese Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung mit bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten – maximal 15.000 Euro für die Dorfmoderation bzw. 10.000 Euro für das Dorferneuerungskonzept. Diese finanzielle Unterstützung soll Gemeinden wie Anhausen nach dem Willen des Landes vielfältige Möglichkeiten bieten, Projekte umzusetzen, die nicht nur bauliche, sondern auch soziale und kulturelle Impulse für das Dorfleben setzen.

„Mit der Übergabe der Förderbescheide des Landes setzen wir den Startschuss für einen lebendigen Beteiligungsprozess, der die Dorfgemeinschaft nachhaltig stärken kann“, betonte Kreisbeigeordneter Philipp Rasbach. Er unterstrich dabei die zentrale Rolle der Bürgerinnen und Bürger, die als Ideengeber und Mitgestaltende wesentlich zum Erfolg der kommenden Schritte beitragen.



Foto: Ortsgemeinde Anhausen

Das aus der Moderationsphase hervorgehende geplante Dorferneuerungskonzept wird als strategischer Leitfaden dienen. Es ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern von Anhausen, aktiv Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Ortsgemeinde zu nehmen, gezielt Fördermittel zu beantragen und entsprechende Projekte soweit möglich umzusetzen.

Ortsbürgermeister Hans-Otto Zantop zeigte sich erfreut über die Unterstützung und rief die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme auf: „Wir wollen gemeinsam überlegen, wie Anhausen in den nächsten Jahren aussehen soll und dabei möglichst viele Menschen mitnehmen.“

Mit dem angestoßenen Prozess stellt Anhausen die Weichen für eine zukunftsorientierte Dorfentwicklung, die Tradition und Innovation verbinden- und die Lebensqualität vor Ort stärken soll. Die Gemeinde kann also beispielhaft zeigen, wie es möglich ist, ländlichen Raum verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Die Auftaktveranstaltung zur Dorferneuerung fand am 5. November 2025 statt. Weitere Veranstaltungen folgen am 22. Januar 2026, 26. Februar 2026 und am 26. März 2026.



Foto: Kreisverwaltung

Von links nach rechts: Hans-Werner Breithausen, Diethelm Stein, Peter Schwarz, Heinz-Otto Zantop, Philipp Rasbach, Achim Kopper, Lilian Warnke und Torsten Gehrke

Ich habe angefangen,  
ein bisschen vergnügt  
zu sein, da man mir  
sagte, das sei gut für  
die Gesundheit.

Voltaire

- ➲ Sanitär
- ➲ Heizung
- ➲ Klima
- ➲ Regenerative Energien

www.Rosenberg-Langhardt.de



Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47  
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334



Mit Spaß und Teamgeist:

## A.S.S. Rengsdorf begeistert Kinder und Familien

**A.S.S. Kids meisterten Mini Sportabzeichen  
der Sportjugend Rheinland-Pfalz**



Im November 2025 haben zahlreiche Kinder der Alternativen Sport- und Spielgemeinschaft e.V. das Mini Sportabzeichen erfolgreich abgeschlossen. Mit großer Freude, Ehrgeiz und vollem Einsatz zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können und ihre große Begeisterung für Bewegung. Das Mini Sportabzeichen ist ein Bewegungsangebot, das speziell für Vorschulkinder konzipiert ist. Ziel ist es hierbei, die Kinder spielerisch und altersgerecht an Bewegung und Sport heranzuführen. Es basiert auf einer fantasievollen Bewegungsgeschichte mit den Maskottchen Hoppel, einem Hasen und Bürste, einem Igel. Die Kinder durchlaufen sechs bis neun Stationen, je nach Variante, darunter: Laufen, Krabbeln, Kriechen – Werfen – Hüpfen – Balancieren – Hangeln – Schwingen – Ziehen und Rollen. Die Aktion fand während der regulären Übungsstunden statt und wurde von den Kindern mit viel Motivation und Engagement gemeistert. Die positive Atmosphäre und der Zusammenhalt machten die Nachmittage zu besonderen Erlebnissen für alle Beteiligten. Wir gratulieren den Kindern herzlich zu ihrem Erfolg und freuen uns auf weitere sportliche Highlights in der Zukunft!

**A.S.S. Gewaltprävention: Kinder erhielten Urkunden  
nach absolvierte Kursreihe**



Laut schallt es durch den großen Saal im alten Gemeindehaus und durch die Turnhalle an der Feuerwehr in Rengsdorf. 14 Kinder im Grundschulalter sind mit Eifer bei der Sache. Sie haben den Kurs „Gewaltprävention“ bei der A.S.S. Rengsdorf e.V. gebucht und üben jetzt gemeinsam mit den drei Trainerinnen und Trainern. Selbstverteidigungstechniken, Übungen zur Selbstbehauptung, ausdrucksstarke Körperhaltungen, Stimmenschulung und vieles mehr wird den Kindern hier vermittelt. Sie lernen mit viel Spaß und Abwechslung Strategien zum Selbstschutz in Konfliktsituationen. Dabei wird höchster Wert auf den respektvollen und freundlichen Umgang der Kinder miteinander gelegt. Am 6. Dezember endete die A.S.S.-Kursreihe und die Kinder konnten stolz ihre Teilnehmerurkunde in Empfang nehmen. Aufgrund der großen Nachfrage sind weitere Folgekurse in 2026 in Planung. Weitere Informationen unter [www.ass-rengsdorf.de](http://www.ass-rengsdorf.de) oder unter [info@ass-rengsdorf.de](mailto:info@ass-rengsdorf.de)

**A.S.S. Rengsdorf e.V. feierte traditionelle Nikolaussuche**



Zahlreiche Kinder und Erwachsene aus Rengsdorf und Umgebung trafen sich am Nikolausabend auf dem von funkelndem Feuer und Kerzen beleuchteten Waldfestplatz, um den Nikolaus zu suchen. Nach einer kurzen Runde durch den angrenzenden Wald, vorbei an einem wundervollen Blick über das von Lichtern verzauberte Neuwieder Becken und durch weihnachtlich geschmückte Wohngebiete wurde der Nikolaus voller Freude entdeckt. Der Bischofsmann folgte den rufenden und singenden Kindern und überraschte sie mit kleinen Geschenken. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Leckerem vom Grill fand der Nikolausabend einen gemütlichen Abschluss. Die A.S.S. bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in 2026.

Erika Zipf-Bender  
A.S.S. Rengsdorf e.V.

**Humor ist, wenn man trotzdem lacht.**

Otto Julius Bierbaum

# Wir sagen Danke ...

und wünschen allen Aktiven, Freunden, Unterstützern, Ehrenamtlichen, Übungsleitenden ein gutes Neues Jahr!

Auf ein sportlich aktives Jahr blicken die Mitglieder und Aktiven der A.S.S. Rengsdorf e.V. zurück.

Der neue Vorstand hat sich gut eingearbeitet und wurde dementsprechend auch von der Jahreshauptversammlung bestätigt. Auf vielfältige Aktivitäten konnte zurückgeblickt werden, die natürlich nur mit aktiver Unterstützung vieler Mitwirkenden durchgeführt werden können.

Bewährtes konnte weitergeführt werden- Wassergymnastik, Kinderturnen in allen Altersstufen, Gesundheitskurse wie Qigong, Yoga, Faszientraining, Krafttraining, funktionelle Gymnastik für Männer und Frauen, Walking, sind nach wie vor beliebt und bewegen viele Mitturnende. Aber auch neue Angebote mit Schwitzgarantie – zum Beispiel unser Full Body Workout – bringen viele Mitstreiter zum neuen Fitnesslevel!

Die gut besuchten Gewaltpräventionskurse für Kinder im Grundschulalter sind eine wichtige Hilfe für die Kinder und sie sind auch jedes Mal sofort ausgebucht. Das tolle Trainerteam motiviert die Kinder und begeistert die Eltern.

Großen Zuspruch gab es auch bei allen Bewegungsangeboten im Rahmen der Aktion „Vereint in Bewegung“ die vom Land Rheinland Pfalz gefördert und beworben werden und die Menschen Freude an der Bewegung nahebringen sollen.

Auch Inklusion ist uns ein Anliegen, deshalb bieten wir (auch in 2026) eine Familienfreizeit für Eltern mit ihren behinderten Kindern an. Gemeinsam radeln wir in Holland auf den Fahrzeugen, die den Familien angemessen sind, Tandems, Rollstuhlfahrräder, Dreiräder, Einzelräder – alles, was rollt, ist dabei! Und dazwischen radeln wir mit Tandems dahin, wo es uns gefällt.

Alle diese Aktivitäten sind nur mit vielen motivierten Übungsleitern möglich! Dafür sagen wir DANKE.



**Neues Kursangebot der A.S.S. Rengsdorf**

**Drums Alive**  
mit Sandra Schneider

**Gemeinsam trommeln wir uns fit:  
Erlebe Rhythmus, Bewegung, Spaß -  
Einfach ausprobieren und in 2026  
"drumtastic" durchstarten!**

**30.01.26 Schnupperstunde  
ab dem 06.02.26  
freitags 19:30 - 20:30 Uhr  
Turnhalle an der Grundschule**

**Kursgebühr für  
10 x 60 Minuten**  
**Vereinsmitglieder: kostenlos**  
**Nicht-Mitglieder: 50,- Euro**

**Anmeldung und weitere Informationen unter  
[info@ass-rengsdorf.de](mailto:info@ass-rengsdorf.de) oder [www.ass-rengsdorf.de](http://www.ass-rengsdorf.de)**

**A.S.S.  
Alternative Sport- und Spielgemeinschaft  
www.ass-rengsdorf.de  
Rengsdorf  
e.V.**

**Drums Alive**

Wir bedanken uns bei der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde dafür, dass wir so gut gepflegte Sportanlagen nutzen dürfen. Wir bedanken uns bei allen Förderern und Unterstützern und wünschen ein gesegnetes Neues Jahr 2026.

Der Vorstand A.S.S. Rengsdorf e.V.

## Niederbreitbacher Museumsfest – Ein voller Erfolg nach der Pause

Das nach der Corona-Zeit wieder aufgenommene Museumsfest war ein echtes Highlight des Jahres. Bis auf den letzten Platz gefüllt, bot der Innenhof des historischen Dreiseitenhofes die perfekte Kulisse für lebendige Geschichte.

Die Besucher staunten traditionelle Wollspinnvorführungen und durften das alte Handwerk sogar selbst ausprobieren. Musikalisch untermalt wurde der Tag durch den stimmungsvollen Auftritt des Chors „Liedgut“.

Ein großes Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern und Freunden für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht an den Förderkreis Dorfmuseum e.V.: Die Ortsgemeinde dankt dem Verein herzlich für die geleistete Arbeit, die unsere Vergangenheit so anschaulich konserviert und für alle Generationen erlebbar macht.

Frank Jacke  
Ortsbürgermeister Niederbreitbach

# Ein Jahr voller Highlights

Dorfverein Glockscheid-Wüscheid schaut zurück und gibt Ausblick auf kommende Veranstaltungen

„Für uns war das Jahr 2025 ein ganz besonderes Jahr!“, betont der 1. Vorsitzende des Dorfvereins Glockscheid-Wüscheid, Pierre Fischer. „Es war unser erstes Jahr als Verein und wir können auf viele tolle Veranstaltungen und Treffen zurückschauen“, freut sich Manuel Hardt als 2. Vorsitzender.

SWR3-Rockparty, Dorffest in Wüscheid, Helfergrillen und eine Vereinstour nach Mainz – das Jahr im Dorfverein war geprägt durch gemeinschaftliche Erlebnisse. „Wir bedanken uns bei unseren mittlerweile mehr als 120 Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern – ohne euch wäre all das nicht möglich“, so der Vorstand.

Die Planungen für das nächste Dorffest in Glockscheid (1. bis 3. Mai) laufen auf Hochouren. Auf vielfachen Wunsch findet wieder eine Almblick-Revival-Party statt, dieses Mal wird DJ Almblick die Hits von damals auflegen.

„Zudem haben wir noch ein Event geplant. Weitere Informationen gibt es im laufenden Jahr. Jetzt können wir aber schon mal das Stichwort ‚Bella Italia‘ verraten“, gibt Fischer einen kleinen Ausblick.



Die Vereinstour 2025 führte zum rheinland-pfälzischen Landtag  
Foto: Pierre Fischer



Über ein gelungenes Dorffest 2025 Wüscheid freute sich der Vorstand

Foto: Annika Hardt



Der Vorstand bei der SWR3-Rockparty im Frühjahr

Weitere Informationen zum Dorfverein Glockscheid-Wüscheid gibt es auf Instagram und im WhatsApp-Kanal des Vereins.

Julia Fröder  
Dorfverein  
Glockscheid-Wüscheid

## Weihnachtsgeschenk:

Der Dorfverein Glockscheid-Wüscheid machte den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung eine vorweihnachtliche Überraschung



Foto: Ben Gäßmann

**MODERNE BADAUSSTATTUNG**

**Klothen**  
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR  
MEISTERBETRIEB

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Industriegebiet  
56579 Bonefeld  
Beim Weißen Stein 2  
Tel.: 0 26 34-98 13 11  
[www.klothen.de](http://www.klothen.de)

Aus der Pflege glücklicher Gedanken  
und Gewohnheiten entsteht  
auch ein glückhaftes Leben.

Norman Vincent Peale

Rückblick Highlight der Ortsgemeinde Melsbach in 2025:

## Melsbach in „Hierzuland“ des SWR1

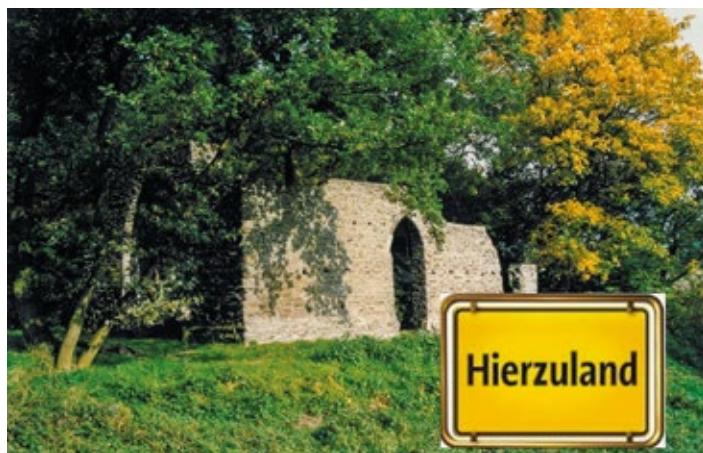
Am Mittwoch 11. Juni 2025 kam im SWR-Fernsehen im Rahmen der Sendereihe „Hierzuland“ ein Beitrag über unsere Hauptstraße (Rengsdorfer Straße und Friedrich-Ebert-Straße).

In Vorbereitung der Sendung wurden ausführliche Gespräche geführt. Dabei ging es der Redaktion um alltägliche und teils ungewöhnliche Geschichten, die das Leben der Hauptstraße bereichern.

Hier treten Menschen aus Melsbach auf, die ehrenamtlich oder beruflich mit dem Bereich der Hauptstraße in Kontakt kommen. Dabei wurde der Verschönerungsverein Melsbach vorgestellt, wie er über das ganze Jahr hinweg die Blumen- und Pflanzbeete an der Hauptstraße hegt und pflegt. Zudem wurde die Verkehrssituation rund um die Grundschule dargestellt, bei der etwa 90 Kinder jeden Morgen die viel befahrene Hauptstraße überqueren müssen, ohne dass es irgendeinen Zebrastreifen und alternative Überquerungshilfen gibt.

Einer der über Melsbachs Grenzen bekannte Kinderliedermacher wohnt in unmittelbarer Nähe der Kreisstraße: Daniel Dorfkind. Seit der Coronapandemie hat er sich sehr erfolgreich dem Erstellen von Kinderliedern gewidmet. Seine Songs erhalten millionenfache Klicks.

Weiterhin gibt es noch das Antiquitäten- und Blumengeschäft „La vie de Nicole“, in dem Nicole Erber jeden Tag wunderschöne Blumensträuße bindet. Und wenn Sie einmal eine Nussecke zum Kaffee braucht, fährt sie zu Nicole's Dorfbackstube. Hier



**thera fit**  
therapie training wellness

Nic van Helvoort  
und Kilian Thon

 Physiotherapie

 Fitness- & Gesundheitstraining

 Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus

T +49 2634 981380 · [empfang@therafit-tf.de](mailto:empfang@therafit-tf.de)

hat Nicole Brodam das Heft in der Hand. Nicht nur Backwaren gibt es im Laden, nein auch die grundsätzlichen Dinge für den alltäglichen Bedarf.

Und zu guter Letzt, mit etwas Abstand zur Hauptstraße die Gaststätte Elisabeth-Höhe, welche seit 1. August 2025 wieder geöffnet hat. Dort haben die Kappesköpp für Ihr Theaterstück geprobt, welche Anfang November an drei Tagen präsentiert wird.

Viele ehrenamtliche und beruflich aktive Menschen beleben weiter unsere Hauptstraße, die sich aus Friedrich-Ebert-Straße und Rengsdorfer Straße verbindet.

Holger Klein  
Ortsbürgermeister Melsbach

# Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21  
**56587 Straßenhaus**

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40  
Mobil 0 171 - 9 94 54 44  
[bestattungen-meffert@gmx.de](mailto:bestattungen-meffert@gmx.de)



# Bauernmarkt in Thalhausen

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Samstag, 27. September 2025, der beliebte Bauernmarkt in Thalhausen statt. Die zahlreichen Besucher wurden bereits in der Ortsmitte am Dorfbrunnen von zwei Schafen aus Strohballen begrüßt. Rund um das Dorfgemeinschaftshaus boten lokale Aussteller eine große Auswahl an frischem Obst, Gemüse, Eiern und Kartoffeln, hausgemachten Marmeladen, Honig sowie Wurst- und Käsespezialitäten an. Besonders beliebt waren auch die frisch gebackenen Brote, ebenso wie die vielen selbstgebackenen Kuchen aus dem Kirchspiel Anhausen.

Neben den kulinarischen Angeboten sorgten auch viele Kunsthandwerker für Abwechslung. Das Angebot reichte von handgenähten Textilien, Gestricktem und Gehäkeltem, handgefertigtem Schmuck, Dekoartikeln für Haus und Garten, bis hin zu Holz-, Schiefer- und Metallarbeiten. Im Dorfgemeinschaftshaus zeigten Spinnfrauen und Klöppelfrauen ihr Können.



Foto: Wolfgang Tischler



**Vordere Reihe:** Marianne Fleischer, Ute Landmann, Christiane Miller, Elke Lemgen, Dagmar Pfeifer, Brigitte Hoffmann, Tanja Schwieder

**Mittlere Reihe:** Konny Hermann, Inge Lauterborn, Roswitha Velten, Margarete Pollmann, Heidi Momm, Heike Schmitz

**Hintere Reihe:** Karin Rämer, Kerstin Mäurer, Lydia Hammerstein, Andrea Löffler, Gabi Kurz, Sandra Risse, Katja Lemgen

**Es fehlen:** Martina Hinden, Brigitte Linnig, Birgit Marx, Margitta Meiß, Katja Schwarz

Foto: Volker Lemgen

tigtem Schmuck, Dekoartikeln für Haus und Garten, bis hin zu Holz-, Schiefer- und Metallarbeiten. Im Dorfgemeinschaftshaus zeigten Spinnfrauen und Klöppelfrauen ihr Können.

Die herbstlichen Blumen und Gestecke, Obstgehölze, Kräuter und Stauden boten ein buntes, abwechslungsreiches Bild.

An verschiedenen Marktständen hatten die Kinder Gelegenheit, selbst mitanzupacken und kreativ zu werden. So konnten sie zum Beispiel beim Apfelsaftpressen mithelfen und den frisch gepressten Saft direkt probieren, Schieferherzen schlagen, Insektenhotels basteln oder kleine Accessoires nähen.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich auch die Erlebnisschule Wald und Wild.

Beim Rahmenprogramm sorgten die Jagdhornbläser der Rheinlandmeute, der Gesangverein Thalhausen mit dem Kinderprojektchor, dem Gemischten Chor und dem Männerchor sowie der Posaunenchor Rengsdorf-Anhausen und der Akkordeonclub Bonefeld für die musikalische Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt mit warmen Speisen, Kuchen und Getränken, sodass auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kam.

Bei schönem Herbstwetter ging ein wunderbarer Markttag gegen 17.00 Uhr zu Ende.

Wie in jedem Jahr wurde der Erlös des Bauernmarktes aus dem Kuchenverkauf und den Standgeldern gespendet. Am 1. Adventssonntag fand die Spendenübergabe durch die Agen-dafrauen nach einem ökumenischen Gottesdienst im Feuerwehrhaus des Kirchspiels Anhausen statt.

Eine stolze Spendensumme in Höhe von insgesamt 5.000,00 € kam dem DRK Ortsverein Rengsdorf, der evangelischen Kirchengemeinde Anhausen, der katholischen Pfarrgemeinde Großmaischeid-Isenburg, der Freiwilligen Feuerwehr des Kirchspiels Anhausen, der Ev. Sozialstation Straßenhaus, dem Förderverein der Grundschule Anhausen sowie der Kinder-

Gemeinsam am Tisch.  
Närrischer Neujahrsempfang  
dass jeder alleine für sich.  
Einladung

Für alle Thalhausener (+ehemalige) Bürger, ab 60 Jahre mit Begleitung

Freitag, 09.01.26, ab 16 Uhr

Gastauftritte von Böttnerrednerin, Showtanzgruppen und Prinz Jörg I. und Prinzessin Marion I.

Ca 18 Uhr Essen: Spießbraten und Kartoffelsalat (kostenfrei)

Musikalische Unterhaltung von DJ Detlef

Jeder Guest erhält zur Begrüßung ein Glas Sekt

Elisabeth

Rheinkristalle

Prinzenpaar Gladbach

Annegret

Funky Diamonds

Midnight Dancers

Ende der Veranstaltung: 19:30 Uhr

Nur mit Anmeldung bis zum 06.01.26 bei Sylvia 01575 1440821 und Elke 1620

Unterstützt von der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung, Kreisverwaltung Neuwied

gärten in Anhausen und Rüscheid und erstmals dem Ambulanten Hospiz Neuwied zugute.

Allen, die zum Gelingen des Bauernmarktes beigetragen haben und ganz besonders den vielen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern nochmals ein herzliches Dankeschön. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Spende nicht möglich gewesen.

Die Agendafrauen des Kirchspiels Anhausen freuen sich bereits jetzt auf das Jubiläum im nächsten Jahr. Am 26. September wird der 25. Bauernmarkt in Anhausen stattfinden.

Hierzu laden wir schon jetzt herzlich ein.

Florian Schäfer  
Ortsbürgermeister Thalhausen



Foto: Wolfgang Tischler

## Brunnenfest in Thalhausen erfreute wieder Besucher



Thalhausen, September 2025 – Bei strahlendem Spätsommerwetter feierte die Kirmesgesellschaft Thalhausen ihr **traditionelles Brunnenfest am Burplatz** und lockte damit zahlreiche Besucher aus dem Ort und der Umgebung an.

Der geschmückte Burplatz verwandelte sich für ein Wochenende in einen lebendigen Treffpunkt mit Musik, bester Verpflegung und geselligem Beisammensein.

Höhepunkt des Festes war wie jedes Jahr der traditionelle Umzug, mit dem Verlesen des Spruches von Kirmesmädchen, Brunnenmeister und der Bierzeitung, in Dahleser Mundart.

Musikalisch begleitet wurde dieser von unseren Freunden des Kleinmaischeider Spielmannszuges.

Mit dem erfolgreichen Brunnenfest zeigte die Kirmesgesellschaft einmal mehr, wie wichtig es ist, das Dorfleben zusammen zu leben.

Schon jetzt freut man sich auf die Kirmes im kommenden Jahr vom **19. bis 21. September 2026**.

Eure KGT

## Weihnachtsbaum für den Burplatz in Thalhausen

Wie in den vergangenen Jahren haben die Naturfreunde Thalhausen auch in diesem Jahr wieder den Weihnachtsbaum am Burplatz aufgestellt. Mit vereinten Kräften wurde der Baum,

eine Spende von Friedhelm Kurz, im Wald geholt. Anschließend wurde er am Burplatz aufgestellt und geschmückt und sorgt seitdem für weihnachtliche Stimmung in der Dorfmitte. Auf diesem Weg wünschen die Naturfreunde allen Mitgliedern und Freunden schöne Weihnachtstage und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Naturfreunde Thalhausen e.V.



*Ihr Urlaubswunsch -  
unsere Leidenschaft*

**Reisebüro Wiedtal**  
**Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!**

**Rhodos, Griechenland**  
TUI Magic Life Plimmiri,  
8 Tage im DZ, All Inklusiv ab **973 € p.P.**  
Wichtig: TUI-Kinderfestpreise ab 149 €!

**Unsere TOP Angebote**

**Kalabrien, Italien**  
Aldiana Club Rocca Nettuno Calabria,  
1 Woche im DZ, All Inklusiv inkl. Flug & Transfer ab **1.336 € p.P.**

*Besuchen Sie uns in Waldbreitbach,  
gerne auch mit Terminvereinbarung!*

Neuwieder Straße 75 · 56588 Waldbreitbach  
Tel.: 0 26 38 - 63 41 oder 48 51 · Fax: 0 26 38 - 94 57 50  
info@reisebuero-wiedtal.de · www.reisebuero-wiedtal.de

# Veranstaltungen in der Ortsgemeinde Bonefeld

Am Samstag vor dem 1. Advent haben unsere Kinder wieder den großen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz geschmückt. Das ist schon eine liebgewonnene Tradition, die großen Anklang findet und die schöne Adventszeit einläutet.

Morgens um 11 Uhr trafen sich die Eltern mit ihren Kindern zum Basteln in der alten Schule, um anschließend den Weihnachtsbaum mit ihren kreativen Basteleien zu schmücken. Der Dorfplatz verwandelt sich in einen Treffpunkt für Alt und Jung, mit Kakao für die Kinder, Plätzchen und Kaffee, Kuchen und Glühwein, die die Eltern organisiert haben. Dafür recht herzlichen Dank.

Ein großer Dank gilt der Feuerwehr in Rengsdorf, die wieder ihre Drehleiter zur Verfügung gestellt haben. Ein großer Spaß für die Kinder, die im Korb bis an die Spitze hochgefahren werden, um auch an die letzten Äste zu kommen. Und natürlich Danke an unsere eigene Feuerwehr, die für die Sicherheit der Kinder sorgt. Die Aktion macht jedes Jahr wieder Spaß. Der Baum ist wunderschön.

Eine ebenso gelungene Veranstaltung war unsere Weihnachtsfeier für alle junggebliebenen Mitbürger/innen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. Leider konnten unsere Kindergartenkinder in diesem Jahr nicht auftreten (der Termin war genau am Nikolaustag), sie haben aber für jeden einen lieben Gruß in Form einer Weihnachtsgeschichte geschickt.

Ein letztes Mal war unser Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach mit seiner Frau Petra zu Gast. Im Januar 2026 geht er in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ein kleines Abschiedsgeschenk durfte nicht fehlen. Es wurde je ein

T-Shirt überreicht mit dem für Bonefeld passenden Spruch: Schienstes Dorf von Welt, Bunnefeld. Ein Andenken an unsere Ortsgemeinde, in der er so viele Jahre zu Gast war. Lieber Hans-Werner, auch auf diesem Weg noch einmal alles erdenklich Gute!

Viele Lobesworte galten unserem Akkordeonclub Bonefeld, der uns mit wunderschönen Weihnachtsliedern durch den Nachmittag begleitete. Vielen Dank, dass Ihr Euch jedes Jahr die Stunden freischaufelt.

Am Samstag, 13. Dezember 2025, dann der Weihnachtsmarkt auf dem alten Schulhofgelände. 14 Aussteller boten ihre Waren an, Kränze, Baumschmuck, Marmeladen, Karten, Kerzen, Öle. Alles selbstgemacht und liebevoll in den Ständen dekoriert. Um 14 Uhr begann die traditionelle Weihnachtsbaumversteigerung. Christian Spliehofe war in diesem Jahr „der Marktschreier“. Bis auf wenige Bäume hat er alle verkauft. Die restlichen Bäume wurden im Laufe der Woche noch verkauft. Lieber Christian, das hast Du gut gemacht, vielen Dank an Dich.

Der Burschenverein und die Maimädchen sorgten für die Verpflegung, selbstgekochte Erbsensuppe mit Würstchen und Waffeln. Auch Euch herzlichen Dank.

Danke an alle Teilnehmer und ganz besonders an Vanessa Kleinewiese, die das bunte Treiben organisiert hat. Unser Markt konnte sich sehen lassen, das haben auch die vielen Besucher bestätigt.

Die letzte öffentliche Veranstaltung in diesem Jahr war unsere Kinderweihnachtsfeier im Saal Deichwiesenhof. Seit mehr als 60 Jahren finden sich immer wieder junge Mütter, die mit den



Kindern ein Theaterstück einstudieren, sich um das Bühnenbild kümmern und Kostüme besorgen. Die Kinder ab Oktober für die Proben unter einen Hut zu bringen, ist schon eine Herausforderung.

Auch hier allen Beteiligten herzlichen Dank.

Nur mit dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer/innen ist es möglich, die vielen Veranstaltungen für unser Dorf am Leben zu erhalten. Es ist eine große Freude für unseren Gemeinderat, soviel Unterstützung zu erfahren.

Das Interesse und die gegenseitige Hilfe, sowie das Miteinander und die Freude, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, machen die Gemeinschaft stark.

Ich freue mich auf ein neues Jahr gemeinsam mit Ihnen und wünsche allen Bürgerinnen und Bürger Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzlichst  
Ihre Claudia Runkel

## VfL-Quintett im Hunsrück erfolgreich

### Waldbreitbacher wird Gesamtsieger bei Trail-Lauf

Waldbreitbach/Argenthal – Eine Premiere stand für eine Sportlerin und vier Sportler des Waldbreitbacher Lauftreffs nun auf dem Programm: Die Teilnahme am Argenthaler Adventstrail verlief für die Athleten des VfL Waldbreitbach dabei überaus positiv. Arne von Schilling wurde Gesamtsieger des Laufs. Die 17,6 Kilometer mit 350 Höhenmetern über schmale Trampelpfade, an einem Waldsee vorbei bis zu einem Steinbruch und auf den 635 Meter hohen Simmerkopf absolvierte er in 1:20:30 Std.; die weiteren VfL-Läufer waren ebenfalls zufrieden mit ihren Zeiten: Ricky Stiehler 1:45:28 Std, Iris v. Schilling 1:45:54 Std., Wolfgang Bernath 1:49:12 Std. und Achim Vogt (M55) in 1:59:07. Std. „Natürlich waren die Untergründe aufgrund der Witterungsverhältnisse teilweise sehr matschig und insbesondere auf den steilen Bergabpassagen mit Vorsicht zu genießen. Dies gelang uns fast unfallfrei, zumindest ohne negative Folgen“, blickt Bernath zurück und mit dem Blick nach vorn sagt er: „Zu siegen ruft nach Titelverteidigung, weshalb der VfL Waldbreitbach wohl auch im kommenden Jahr seine Visitenkarte im Hunsrück abgeben wird.“

Julia Fröder  
VfL Waldbreitbach – Presse



Foto: VfL Waldbreitbach / Josef Hoß

**Eine erfolgreiche Premiere für fünf Athleten des VfL Waldbreitbach beim Adventstrail in Argenthal: Ricky Stiehler, Wolfgang Bernath, Achim Vogt, Iris von Schilling und Arne von Schilling (v. links)**

**B. Reinhard**  
Hinterstraße 11a  
56579 Hardert  
Fon: 0 26 34 / 92 30 53  
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

**Bautenschutz**  
**Malerfachbetrieb**

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art



**Ein besonderes Dankeschön an die vielen Sponsoren der HAREBO Trainingsfläche in Bonefeld.**

## Ponyreitstunden auf dem Hof Weingarten

Ab März 2026 startet auf dem Hof Weingarten wieder die beliebte **Ponyreitgewöhnung**. In ruhiger, familiärer Atmosphäre können Kinder spielerisch den Umgang mit Ponys kennenlernen, ihre Motorik schulen und viel Zeit in der Natur verbringen.

Dabei freuen wir uns über Unterstützung. Gesucht wird eine pferdebegeisterte Person – gerne eine Kita-Kraft oder jemand, der Freude daran hat, Kinder und Ponys zusammenzubringen. Geduld, Herzlichkeit und Spaß an der gemeinsamen Zeit stehen dabei im Mittelpunkt.

**Interessierte** können sich gerne telefonisch unter folgender Telefonnummer melden: 0171-7544604.

Andrea Wittlich,  
Hof Weingarten

**Hof Weingarten**  
Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten  
Mobil: +49 1717544604  
stall.weingarten@gmail.com  
www.stall-weingarten.de

Endlich wieder fand der beliebte Frauentreff in der VG statt

## „Frauen treffen sich“ am 17. Mai in der Heimathalle Ehlscheid

Zu „Frauen treffen sich“ hatten die Ortschefin von Ehlscheid und die Gleichstellungsbeauftragte der VG Rengsdorf-Waldbreitbach eingeladen.

Ein abwechslungsreiches Programm, ein leckeres Brot-Dip-Büfett und danach noch reichlich Zeit für nette Gespräche: Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Heike Kurz, sowie Ehlscheids Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel mit ihrem Team hatten zu „Frauen treffen sich“ in die Heimathalle Ehlscheid eingeladen. Eine gelungene Wiederbelebung des Frauentreffs nach dem „Corona-Aus“ vor fünf Jahren.

### Von Herzkissen über Frauengesundheit bis zu Kunst

Für „Muße und Sinne“ zeigten sich die Kindertanzgruppen „Minigarde“ und „Kinderkomitee“ des Möhnenvereins, die Flötengruppe von Lena Marschinke und letztmals die Sängerinnen des Frauenchores (der ein Tag später erstmals als gemischter Chor unter „CHORioso“ auftrat) bestens aufgelegt. Den Sketch „für Geist und Witz“ hatten ebenfalls zwei Sängerinnen übernommen. Gertrud Ehlscheid und Annette Lück brachten die Frauen aus (fast) allen Dörfern der VG mit dem Loriot-Klassiker „Ich sitze hier“ zum Schmunzeln. Heilpraktikerin

Manuela Schuh deckte mit ihrem Vortrag „Frauengesundheit ganzheitlich betrachtet“ die Kategorie „Für Kopf und Hand“ ab. Und auch Pamela Herrig schilderte hautnah, wie sehr die in unserer Region bekannte „Herzkissenaktion“ Herzlichkeit und Menschlichkeit für Hoffnung und Zuversicht für Frauen symbolisiert.

Eine Bilderausstellung Ehlscheider Künstlerinnen war ein echter Blickfang. Hierfür konnten auch besonders junge Künstlerinnen gewonnen werden, die viel Talent erkennen ließen. Lisa Wust führte gekonnt durchs Programm und stellte die fünf Künstlerinnen gerne dem Publikum vor. Bevor die Ortschefin zum Büfett einlud, durfte das gemeinsame Mottoleder der Veranstaltungsreihe nicht fehlen. Nachdem die Chorsängerinnen bereits die Damen zum Mitsingen animiert hatten, erklang aus über 100 Kehlen „Aufstehen, aufeinander zugehen!“ Danach schmeckten Brot, Dips und ein gutes Glas Wein zum Abschluss der rundum gelungenen Veranstaltung besonders gut.

Niebergall/Lück



Fotos: Annette M.-Lück

### Jetzt zur Winterinspektion!

... oder mal was Neues???



ab 199,-€



ab 174,-€

**Wir bringen Ihre  
Gartengeräte aller  
Art für die nächste Saison  
auf Vordermann**

Dierdorfer Straße 573  
56566 Neuwied (Gladbach)  
Telefon 02631/358123 u. 99 94 80  
[www.castor-forst-und-gartengeräte.de](http://www.castor-forst-und-gartengeräte.de)

**Castor**  
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals  
Gundert

ehemals  
Röttig

### Termine in Ehlscheid

**10.1. Neujahrswanderung  
des SVE**

Treffpunkt: 14.00 Uhr –  
Hütte am Sportplatz

**17.1. „Aktion  
Weihnachtsbaum“**

Treffpunkt: 10.00 Uhr  
am Dorfplatz

**17.1. 18.00 Uhr –  
JHV Burschenverein  
Ehlscheid**

**Ehlscheid**  
ein lebendiger Ort



im Naturpark  
Rhein-Westerwald  
(365 m ü. NN)

**Ideal zum Erholen und Entspannen**

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneippstrecke und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

**Gemeindeverwaltung und Touristinfo**  
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07  
Homepage: [www.ehlscheid.de](http://www.ehlscheid.de) · E-Mail: [tourist@ehlscheid.de](mailto:tourist@ehlscheid.de)

## Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

### Gesprächskreis „nicht nur“ für Senioren:

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 9. Januar, um 15.00 Uhr** im Lesesaal, Haus des Gastes statt.  
Thema: „Der Westerwald – Zwischen Sieg und Lahn und zwischen Dill und Rhein liegt der Westerwald, da ist die Heimat mein.“  
Es gibt wieder Kaffee und Kuchen. Jeder Teilnehmer bringt sich bitte seine Tasse und Teller selbst mit. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.  
Anmeldung erbieten unter 02634/1875 oder 2207.

### Geführte Samstagwanderungen (Winterzeit):

#### • Termin: 3. Januar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Waldbreitbach

#### Termin: 10. Januar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Haus des Gastes“ in Ehlscheid

#### Termin: 17. Januar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Straßenhaus

#### Termin: 24. Januar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Niederbreitbach

#### Termin: 31. Januar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz – Willroth

### Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)

Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



**bauko solar**  
Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de

Photovoltaik aus dem Westerwald

**Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft**



0 26 39. 96 273-0  
[www.bauko-solar.de](http://www.bauko-solar.de)

**Locker bleiben**

**Muskeln zeigen**

**Thera-Team SIMON**  
seit 1992




**Thera-Team Simon Straßenshaus**  
Raiffeisenstraße 21  
56587 Straßenshaus  
Tel.: 02634/940354




**Thera-Team Simon Ehlscheid**  
Parkstraße 2  
56581 Ehlscheid  
Tel.: 02634/1610

Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Reformerpilates • Therapiewerkstatt

# Empfang zum 30-jährigen Bestehen: Quest-Team feiert in den historischen Räumen Grube Louise

Bürdenbach. Ein besonderes Jubiläum an einem besonderen Ort: Zum 30-jährigen Bestehen der Quest-Team Philipp Jung GmbH luden Marieke Kosegarten-Jung und Philipp Jung Geschäftspartner sowie zahlreiche Wegbegleiter in den historischen Verles- und Beetsaal der ehemaligen Grube Louise ein. Der traditionsreiche Veranstaltungsort bildete den würdigen Rahmen für einen Nachmittag, der im Zeichen von Dankbarkeit, Wertschätzung und Zukunftsorientierung stand.

## Breite Anerkennung für drei Jahrzehnte Engagement

Zu den Gratulanten zählten unter anderem der Landrat des Kreises Neuwied, Achim Hallerbach, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich, Vertreter der Industrie- und Handelskammer, Kristina Kutting



Foto: David Jung

**Im historischen Verles- und Beetsaal der Grube Louise stellten sich Philipp Jung, seine Familie, Partner\*innen sowie die Gäste zum Erinnerungsfoto auf**

und Lars Lettau, kommunale Wirtschaftsförderer aus beiden Landkreisen, Harald Schmillen, Lars Kober, Tim Ehrlich, Dirk Fischer, der Vorstand von Wir Westerwälder, Sandra Köster, sowie Vertreter des Wirtschaftsforums der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Peggy Stüber, Ricky Stiehler.

Alle Redner würdigten die außergewöhnliche Arbeit von Philipp Jung und seinem Unternehmen Quest-Team Die Potentialentwickler, das seit drei Jahrzehnten Menschen und Organisationen bei der Förderung ihrer Potentiale begleitet. Die Regionalgeschäftsführerin der IHK Koblenz, Kristina Kutting, überreichte eine offizielle Urkunde und hob die Bedeutung des Unternehmens in der regionalen Wirtschaft hervor.

Eine weitere Urkunde wurde von Landrat Achim Hallerbach, Sandra Köster und Harald Schmillen überreicht.

Besonders die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen und regionalen Unternehmen wurde hervorgehoben: So nutzt etwa die Kreisverwaltung Neuwied das Quest-Team für Ausbildungsprogramme wie die Azubi-Werkstatt sowie für Führungskräfte-/Teamentwicklungsmaßnahmen und Einzelcoachings. Gemeinsam mit der Initiative „Wir Westerwälder“ unterstützt das Quest-Team derzeit das Leadershipprogramm „Westerwald-Talents“, das speziell Unternehmer:innen und Führungskräfte in Unternehmen der Region WW, AK, NR qualifiziert.

## Der Seminarstandort Grube Louise als Sinnbild der Arbeit

Der Seminarstandort des Quest-Teams in der Grube Louise steht für Präsenz, Achtsamkeit, Innovation, Nachhaltigkeit und Bewusstsein – Werte, die für Potentialentwicklung unverzichtbar sind. Genau dafür steht Quest-Team Die Potentialentwickler®: Menschen, Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen dabei zu unterstützen, ihre Ressourcen und Fähigkeiten zu erkennen, zu stärken und gezielt weiterzuentwickeln.

Ein bundesweites Netzwerk aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Gesundheit und Zukunftsforschern bildet die Grundlage für die interdisziplinäre Arbeit, die das Unternehmen seit 30 Jahren prägt.

## Impulse für die Region – und für die Zukunft gut aufgestellt

In zahlreichen Projekten hat Quest-Team wichtige Impulse für Vereine, Verbände, Kommunen und Institutionen in der Region gesetzt. „Herzlichen Dank für das Engagement, das Herzblut für den Westerwald und die wertvollen Impulse“, so Gratulant Landrat Hallerbach, stellvertretend für alle Redner.

Der Blick richtet sich jedoch nicht nur zurück, sondern auch klar nach vorn: „The Next Generation“ Sara Jung-Esper, David Jung, Jens Freiwald und Ben Ahlers gehören inzwischen fest zum Quest-Kernteam und bringen eigene Ideen und Konzepte ein – ein starkes Zeichen für den erfolgreichen Weg in die Zukunft.

## Drei Jahrzehnte Erfolg aus dem Westerwald

Mit dem Jubiläum feierte das Quest-Team nicht nur 30 Jahre Unternehmensgeschichte, sondern auch drei Jahrzehnte bundesweite Wirksamkeit mit Wurzeln im Westerwald.



Architekturbüro Thomas Mertgen

Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46  
[info@architekt-mertgen.de](mailto:info@architekt-mertgen.de) • [www.architekt-mertgen.de](http://www.architekt-mertgen.de)

# Gute Vorsätze, falsche Strategie – Warum Ernährungs-umstellungen oft scheitern

Januar ist traditionell der Monat der guten Vorsätze. „Gesünder essen“ steht bei vielen ganz oben auf der Liste. Doch während die Motivation groß ist, scheitern die meisten Versuche bereits nach wenigen Wochen. Der Grund: Ernährungsumstellung ist weitaus komplexer, als viele denken.

## Der Trugschluss der einfachen Lösung

„Mehr Gemüse, weniger Zucker, viel trinken“ – die Ratschläge klingen einfach. Doch der menschliche Körper ist kein Einheitssystem. Was bei der Kollegin funktioniert, kann bei Ihnen wirkungslos bleiben oder sogar kontraproduktiv sein. Eine Frau mit Schilddrüsenunterfunktion braucht andere Nährstoffe als jemand mit Insulinresistenz. Wer unter chronischem Stress leidet, hat einen völlig anderen Bedarf als ein entspannter Mensch mit geregeltem Schlaf.

Hinzu kommt: Viele populäre Ernährungsformen wie Low Carb, Intervallfasten oder vegane Ernährung sind nicht für jeden gleichermaßen geeignet. Intervallfasten kann bei Nebennierenschwäche die Erschöpfung verschlimmern. Eine rein pflanzliche Ernährung ohne Kenntnis über Nährstoffkombinationen führt schnell zu Mängeln. Und Low Carb bei Schilddrüsenproblemen kann den Stoffwechsel weiter drosseln.

## Die versteckten Stolpersteine

Ein häufiges Szenario aus der Praxis: Eine Klientin beginnt hochmotiviert mit einer selbst zusammengestellten „gesunden Ernährung“. Sie isst täglich Vollkorn, viel Rohkost und Smoothies. Nach vier Wochen ist sie erschöpfter als zuvor, hat Blähungen und nimmt sogar zu. Was ist passiert? Ihre unerkannte Fruktoseintoleranz wurde durch die Smoothies verschlimmert. Die Rohkost überforderte ihren ohnehin angegeschlagenen Darm. Und das viele Vollkorn blockierte die Aufnahme von Eisen und Zink – Nährstoffe, die bei ihr bereits im Mangel waren.

Solche Zusammenhänge sind ohne fundiertes Wissen kaum zu durchschauen. Der Körper sendet Signale – Müdigkeit, Verdauungsprobleme, Hautveränderungen, Stimmungsschwankungen – doch ohne die richtige Interpretation bleiben sie ungehört. Schlimmer noch: Viele interpretieren diese Symptome als „Entgiftung“ oder „Umstellungsphase“ und halten an der falschen Strategie fest.

## Was physiologische Ernährungsberatung anders macht

Ein physiologischer Ernährungscoach beginnt dort, wo Standardratschläge enden: mit einer umfassenden Analyse Ihrer individuellen Situation. Dazu gehören Ihre aktuelle Gesundheitslage, Ihre Laborwerte (und deren richtige Interpretation), Ihr Verdauungssystem, Ihr Hormonhaushalt, Ihr Stresslevel und Ihre Lebensumstände.

Der entscheidende Vorteil: Sie erhalten keine pauschale Diät, sondern eine Strategie, die zu Ihrem Körper passt. Ein Coach erkennt, ob zuerst der Darm saniert werden muss, bevor neue Lebensmittel eingeführt werden. Er sieht, welche Nährstoffmängel ausgeglichen werden müssen, damit Ihr Stoffwechsel überhaupt auf Veränderungen reagieren kann. Und er hilft

**Beatrix Kirberger**  
Personalcoach



## Sie schaffen es,

*mit meiner professionellen Hilfe!*

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
  - Bluthochdruck
  - Diabetes
  - Rheuma
  - Schilddrüsenerkrankung
  - u.v.m.



**Der Weg zu  
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459

[www.beatrixkirberger.coach](http://www.beatrixkirberger.coach)

[info@beatrixkirberger.coach](mailto:info@beatrixkirberger.coach)

Ihnen, die richtigen Lebensmittel in der richtigen Reihenfolge und Kombination zu integrieren.

## Die drei größten Vorteile professioneller Begleitung

- 1. Sie vermeiden teure Fehler:** Falsche Nahrungsergänzungsmittel, ungeeignete Ernährungsformen oder kontraproduktive Maßnahmen kosten nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Gesundheit. Ein Coach spart Ihnen diesen Umweg.
- 2. Sie verstehen Ihren Körper:** Statt Regeln blind zu befolgen, lernen Sie, die Signale Ihres Körpers zu deuten. Dieses Wissen bleibt Ihnen ein Leben lang erhalten und macht Sie unabhängig von Diättrends.
- 3. Sie bleiben dran:** Die regelmäßige Begleitung, das Nachjustieren der Strategie und die Motivation durch konkrete Fortschritte machen den Unterschied zwischen einem gescheiterten Vorsatz und echter, nachhaltiger Veränderung.

## Der richtige Zeitpunkt ist jetzt

Wenn Sie zu den Menschen gehören, die schon mehrmals versucht haben, ihre Ernährung umzustellen, ohne langfristig erfolgreich zu sein – dann liegt es nicht an Ihrer Disziplin. Es liegt daran, dass Sie ohne Landkarte durch komplexes Terrain navigieren. Ein physiologischer Ernährungscoach gibt Ihnen diese Landkarte an die Hand.

Das neue Jahr ist der ideale Moment, um nicht nur „irgendwie gesünder“ zu essen, sondern mit einem Plan zu starten, der zu Ihrem Körper und Ihren Zielen passt. Echte Gesundheit beginnt nicht mit Verzicht, sondern mit Verständnis und der richtigen Strategie.

Beatrix Kirberger, Gesundheitscoach

**Bauernhof Glabach**

Januar bis Dezember  
jeden Mittwoch frische Hähnchen  
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel  
täglich frische Eier  
**Obst und Gemüse der Saison**

Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied  
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22  
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

# Für den Artenerhalt der Kulturlandschaft: 300 Obstbäume maßgeblich alter Sorten verteilt

Aktion von Unterer Naturschutzbehörde des Landkreises Neuwied und Abtei-Rommersdorf-Stiftung

Kreis Neuwied. „In unserem Landkreis setzen wir unter anderem über das Naturgenuss-Projekt unserer Wirtschaftsförderung erfolgreich auf die Vermarktung regionaler Produkte. Streuobstwiesen sind ein wertvoller Bestandteil unserer artenreichen Kulturlandschaft und liefern gesundes, regionales Obst. Deshalb bin ich froh, dass sich die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Neuwied seit Jahren für ihren Erhalt einsetzt.“.

Die anerkennende Feststellung von Landrat Achim Hallerbach fand jetzt im Dunstkreis des Neuwieder Zoos einmal mehr ihre Umsetzung in der Lebenswirklichkeit. Zum Abschluss des Streuobstjahres, das vielen Obstbauern am Rhein eine überdurchschnittliche Ernte bescherte, verteilte der Landkreis zum 12. Mal (!) zusammen mit dem Geschäftsführer der Abtei Rommersdorf-Stiftung, Dr. Reinhard Lahr, wieder zahlreiche Obsthochstämmen kostenlos an das interessierte Publikum.

Mehr als 120 Wieseneigentümer und eine Streuobstinitiative innerhalb eines Obst- und Gartenbauvereins griffen gern zu und sicherten sich die rund 340 Bäume. Besonders wertvoll: Verteilt wurden bei dieser elften Aktion ihrer Art allein 61 verschiedene alte und neue Apfel-, 5 alte Birnen-, 10 Zwetschgen- und Pflaumensorten, 13 Kirschsorten sowie Aprikosen, Pfirsiche, Mirabellen, Renekloden, Quitten und Mandelbäume. Die Verteilaktion fand zum dritten Mal – nicht wie sonst üblich in Rommersdorf, der Keimzelle des Obstbaus im Neuwieder Becken, statt, sondern auf einer Streuobstwiese an dem Naturdenkmal „Eiche am Zoo“.

Akustisch war Rommersdorf allerdings präsent, das Glockenläuten der Abteikirche um viertel vor Zwölf war jedenfalls nicht zu überhören.

Auch wegen des großen logistischen Aufwands hatte Lahr um eine Spende zum Erhalt der Abtei gebeten; immerhin wurde in der ehemaligen Prämonstratenserabtei um 1780 der „Mautapfel“ als dickere Mutante des „Rheinische Bohnapfels“ gefunden und ausgebaut.



**Für den Artenerhalt der Kulturlandschaft: 300 Obstbäume wurden auch in diesem Jahr von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Neuwied und der Abtei-Rommersdorf-Stiftung verteilt**

**Regionales Lammfleisch**  
**Lammbratwurst**  
**Lammsalami**  
**Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf**  
**Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

**Chefjens**  
*ehem. Bauernhof*

Peter Anhäuser  
56567 Rodenbach bei Neuwied  
Oberdorfstraße 24  
Telefon 0 26 31 / 7 53 13  
[www.caf%C3%A9-catering.de](http://www.caf%C3%A9-catering.de)

Hofverkauf:  
Kartoffeln, Eier  
Hausgemacht:  
Brot auf Striche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café**  
*„Zum Lämmerstübchen“*

Auf Voranmeldung:  
Frühstück ab 6.30 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Freitag & Samstag 6.30 - 12.00 Uhr  
Auf Voranmeldung:  
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.  
Sprechen Sie uns einfach an!

**Übernachtung:**  
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.  
• 2 Doppelzimmer

Familie Maxein Mainzer Str. 56566 Neuwied/Heimbach-Weis (B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)  
Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied  
Fon: 0 26 22 - 83 76 13  
[www.heimbacher-hof.de](http://www.heimbacher-hof.de)

Öffnungszeiten:  
Die.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
Freitags durchgehend geöffnet  
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und einem kompletten Naturkostsortiment

**KLEINE HONIG FABRIK**

**KLEINE SAFT FABRIK**

- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

## Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR

Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen  
Telefon: 0 26 39 - 15 47

[info@lohnmosterei-anhausen.de](mailto:info@lohnmosterei-anhausen.de)  
[www.lohnmosterei-anhausen.de](http://www.lohnmosterei-anhausen.de)

Diesen schätzten bereits die französischen Revolutionssoldaten zwischen 1793 und 1798 und nannten ihn den „Guten“, also „la bonne pomme“. Hieraus machten die Preußen den „Bohnapfel“. Zur zeitlosen Beliebtheit dieser „Apple-Ausprägung“ passt es, dass der Mautapfel von den Obst- und Gartenbauvereine von Rheinland-Pfalz und Saarland in diesem Jahr zur „Streuobstorte des Jahres“ gekürt wurde.

Landrat Achim Hallerbach und der Erste Kreisbeigeordneter Philipp Rasbach sprachen von einer großen logistischen Leistung und dankten der Abtei Rommersdorf-Stiftung, in persona Geschäftsführer Reinhard Lahr, dem Ersten Vorsitzenden Dr. Hermann Josef Richard sowie Ulli Theis und Wolfgang Hartmann für ihre Unterstützung beim Sortieren, dem Heimbach-Weiser Landwirt Christian Hahn und dessen Bruder Manuel sowie Marco Runkel aus Rengsdorf für den Transfer der Bäume aus Mülheim-Kärlich und Thomas Schneider von der Baumschule Fischer für die gute Bestückung und das Aufpflanzen von Edelreisern alter heimischer Sorten per Geißfuß auf stark wachsende Unterlagen. Damit hatte er bereits 2014 begonnen. „Ohne die ehrenamtliche Hilfe könnte der Kreis nicht so viele Maßnahmen im Streuobstbereich durchführen“, lobte der Landrat das Engagement ausdrücklich. Von der Kreisverwaltung waren neben Stephan Hoffmann, Anne-Katrin Ebelhäuser, Helena Hasbach, Lea Kiefer, Geraldine Kaas und Börries

Schlambach sowie Azubi Ben Lehmann von der Naturschutzbehörde auch Jennifer Stein vom Roentgen-Museum aktiv, als zusätzliche Helfer waren Baumwart Tobias Sauerborn und Martin Klein dabei.

Bei Apfelausucher und Apfelsaft, Spießbratenbrötchen sowie dem ein oder anderen Bier samt Calvados tauschten sich die zahlreichen Gäste unter dem riesigen Blätterdach der alten Eiche aus. Petrus hatte es gut gemeint, denn es war warm und trocken. Wieder einmal bereichert haben sich Natur- und Denkmalschutz gegenseitig, sodass die Abnehmer auch diesmal wieder für den Erhalt des Kulturdenkmals und Kleinods Rommersdorf spendeten.

Thomas Herschbach  
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



## Die Ölmühle Gilles GmbH schließt ihre Pforten in Bonefeld

Das bietet Platz für das Klangschalenzentrum Bonefeld, das seine Verkaufsräume dann erweitert.

Nach 16 Jahren in Urbach und 5 Jahren in Bonefeld endet am 31. Dezember 2025 ein besonderes Kapitel. Die Ölmühle Gilles stellt ihre regelmäßige Produktion und den Verkauf von selbstgepressten Speiseölen ein.

Im Januar gibt es noch einen Abverkauf. Die Öffnungszeiten sind auf Anfrage.

Wir haben immer unser Bestes gegeben, mit Leidenschaft und Liebe zu Qualität und Geschmack – doch leider hat es nicht ausgereicht, um als kleine, feine, regionale Ölmühle dauerhaft zu bestehen.

Einen Nachfolger haben wir bislang noch nicht gefunden, hoffen aber, dass es an einem anderen Standort in der Nähe bald weitergeht. Es gibt Interessenten, ich halte sie auf dem Laufenden. In den ersten drei Januar Wochen ist auf jeden Fall Presspause.

### Ein großes Dankeschön

Unser herzlicher Dank gilt allen Kundinnen und Kunden, die uns über all die Jahre unterstützt haben. Sie haben es möglich gemacht, dass wir so lange „überlebt“ haben.

Bitte kaufen Sie weiterhin regional und direkt beim Erzeuger. Unterstützen Sie das Handwerk und die Landwirtschaft – sonst schöpfen die „Großen“ die Margen ab, und es gibt immer weniger Menschen, die bereit sind ihre Lebenszeit gegen kleines Geld zu tauschen.

Es gibt noch einige Menschen in Ihrer Nähe, die mit viel Herzblut hochwertige Produkte herstellen. Gehen Sie die extra Meile – dafür bekommen Sie extra Frische und echte Mittel zum Leben in höchster Qualität.

### Der Blick nach vorn

Nach einem kurzen Umbau bleibe ich weiterhin für Sie da – als Ölexperte und Ernährungsberater in den bisherigen Räumlich-

keiten. Seit 2 Jahren arbeite ich mit der schwedischen Firma Zinzino als unabhängiger Partner zusammen. Diese Firma hat vor 12 Jahren als erste Firma testbasierte Nahrungsergänzungsmittel entwickelt.

Hierbei messen Sie anonym Ihre individuellen Blutwerte und erhalten anschließend eine persönliche Beratung direkt bei mir im Haus oder Online. Das verwendete Fisch- bzw. Algenöl wird zum Schutz vor Oxidation mit hochwertigem Olivenöl kombiniert – dadurch schmeckt es angenehm mild nach Olive und unter anderem nach Zitrone, also nicht wie früher der „vergammelte“ Lebertran.

### In Dankbarkeit

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Wertschätzung für echtes Handwerk. Bleiben Sie achtsam – für sich, Ihre Gesundheit und für die Menschen, die mit Herz und Hand produzieren.

Ihr Stefan Preker, Ölmüller &  
„Öl- und Gesundheitsexperte für essenzielle Fettsäuren“

## Haushaltstipp

Zwiebeln sollten nicht neben Kartoffeln gelagert werden. Denn sie ziehen von den Kartoffeln Feuchtigkeit an und können so schneller faulen. Kartoffeln wiederum keimen schneller, wenn sie neben Zwiebeln liegen. Am besten bewahrt man sie deshalb getrennt voneinander im Keller auf. Wer keinen Keller hat, sollte Zwiebeln kühl und lichtgeschützt in einem Behälter mit Löchern lagern.

Heidemarie Mohr



## Winterausflug mit dem „Vulkan-Express“

Mit der Brohltalbahn in die Eifel

Beschaulich geht es zu, wenn der historische „Vulkan-Express“ der Brohltalbahn zu seiner beliebten Winterreise vom Rhein in die Eifel aufbricht. Am Ziel der etwa einstündigen Bahnfahrt durch das hoffentlich verschneite Brohltal erwartet die Fahrgäste eine Winterwanderung mit Rast an einer Grillhütte. Der Brohltalbahnhof in Brohl-Lützing am Rhein strahlt schon vor der Abfahrt Geruhsmakel aus: Die historische Diesellok steht vor den nostalgischen Personenwaggons bereit und sorgt für eine wohlige Wärme in den Abteilen. Statt QR-Codes auf dem Smartphone erhalten die Fahrgäste am Schalter im Bahnhofsgebäude originale Pappfahrkarten, die wunderbar auf die kommende Nostalgiereise einstimmen. Um 11.15 Uhr, wenn die Anschlusszüge aus Köln und Koblenz eingetroffen sind, pfeift der Schaffner schließlich zur Abfahrt in die Eifel. Mit gemütlichen 20 km/h schlängelt sich der Zug auf meter-spurigen Gleisen durch das vulkanisch geprägte Brohltal. Rund eine Stunde lang hat man Zeit, die Landschaft vorbeiziehen zu lassen und zu deren besonderem Genuss auch einmal auf die offene Plattform am Wagenende hinauszutreten. Enge Kurven, ein Tunnel und die Fahrt über das 120 Meter lange Tönissteiner Viadukt machen diese Bahnreise ganz besonders, während zugleich das ehrenamtliche Zugpersonal die Reisenden mit Wissenswertem und Getränken versorgt.

Am Endbahnhof dieser Fahrt haben die Eisenbahner eine aussichtsreiche Winterwanderung vorbereitet. Auf Feld- und Waldwegen führt die Tour bergan zu einer aussichtsreichen Schutzhütte, wo ein schmackhafter Eifeler Imbiss gereicht wird. Gut gestärkt, geht es am Nachmittag auf einer anderen Route zurück zum Bahnhof – stets mit Blick auf die mächtige Burg Olbrück.

Am Ende der Tour steht der geheizte „Vulkan-Express“ zur Rückfahrt bereit, der Ausgangspunkt Brohl wird um 16.40 Uhr erreicht, selbstverständlich wieder mit gutem Anschluss nach Köln und Koblenz.

Angeboten werden die Winterfahrten alle zwei Wochen sonntags am 11. und 25. Januar sowie am 8. und 22. Februar 2026. Der Fahrpreis beinhaltet die geführte Wanderung sowie den Mittagsimbiss und beträgt für Erwachsene 27,50 €, Kinder von 6–15 Jahren zahlen 14,00 €. Im März werden ähnliche Ausflüge als Frühlingsfahrt angeboten.

Weitere Informationen und Onlinebuchungen unter [www.vulkan-express.de](http://www.vulkan-express.de), [buero@vulkan-express.de](mailto:buero@vulkan-express.de) und Tel.: 02636-80303.

*Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V.  
Brohltalstraße · 56656 Brohl-Lützing*

**Bestattungen Schmitz**  
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



**Maik Schwarz**  
Pfarrer-Knappmann-Str. 6  
56579 Rengsdorf  
[maik@schwarz-schmitz.de](mailto:maik@schwarz-schmitz.de)

Tel. 0 26 34 / 14 16  
Fax 0 26 34 / 92 12 97  
Mobil 01 71 / 6 78 42 78

## IMPRESSUM

[www.mohr-medien.de](http://www.mohr-medien.de)

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · [info@mohr-medien.de](mailto:info@mohr-medien.de)

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · [info@mohr-medien.de](mailto:info@mohr-medien.de)

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.500 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:  
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

## Wäller Touren erneut vom Wanderinstitut ausgezeichnet

Foto: Heidrun Bittner



**Die Wegepaten Wilfried Dietz, Christine Mehnert und Ulrich Schmitz (v.l.n.r. – es fehlt Liane Viebahn)**

Die beiden Wäller Touren Iserbachschleife und Klosterweg im Wiedtal und im Rengsdorfer Land wurden für weitere drei Jahre zertifiziert. Die 20,8 km lange Iserbachschleife rund um Anhausen, Rüscheid und Thalhausen und der 18,2 km lange Klosterweg zwischen Rengsdorf und Waldbreitbach sind als „Premiumweg“ vom Deutschen Wanderinstitut eingestuft. Markierung und Beschilderung sind vorbildlich gepflegt und garantieren nach wie vor das sichere Auffinden der Wege in beide Gehrichtungen. „Der Dank gilt hier den ehrenamtlichen Wegepaten Wilfried Dietz für die Iserbachschleife und Liane Viebahn, Christine Mehnert und Ulrich Schmitz für den Klosterweg. Außerdem an die Gemeinden und Förster, die tatkräftig entlang der Strecken unterstützen“, so Florian Fark, Geschäftsführer vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.

## Auftritt in Bad Kissingen

Die damalige Chorleiterin vom Frauenchor Rengsdorf, Liane Schmidt, leitete unseren Frauenchor und auch noch den Frauenchor von Heimbach-Weis. Sie übte viele Lieder, die sie auch mit den Heimbachern übte, und so konnte man öfters zusammen auftreten. Ein großer Auftritt mit den beiden Chören in Bad Kissingen war angesagt. Wie uns ein Plakat zeigte, wurden wir schon einige Wochen vorher angekündigt. Wir fühlten uns wie Künstler. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge „Der Heiligenhof“. Wir haben noch etliche Stunden gemeinsam geprobt. Abends war dann „Gemütliches Beisammensein“, was sehr lustig war. Eine Chorschwester aus dem Heimbacher Frauenchor wurde 60 Jahre alt, was wir gar nicht wussten. Improvisation ist eines der kleinsten Übungen des Frauenchores. Ein Blumentopf, Erde, eine große Zucchini, Gummibärchen und ein Päckchen Zahnstocher waren das Zaubermittel. Die Zucchini wurde halbiert, in dem Blumentopf verankert, bunte Gummibärchen wurden auf Zahnstocher aufgespießt und in die Zucchini gesteckt, und fertig war der blühende Kaktus. Wir haben Pfennige gesammelt und eine „60“ auf den Tisch gelegt. Einige Frauen hatten in Bad Kissingen einen Monatskalender mit großen Fotos von hübschen nackigen Männern gekauft. Darauf konnte man alles sehen und

The advertisement features a red background with diagonal white stripes. At the top is a large white triangle logo with a smaller triangle inside it. Below the logo is the company name "MERTGEN" in bold white capital letters, with a registered trademark symbol (®) at the end. Underneath the name is the slogan "Einer für alles!" in a smaller white font. Below the slogan are three service categories: "Umbau", "Anbau", and "Sanierung", each in a separate line. At the bottom left is the company address: "Paul Mertgen GmbH & Co. KG Raiffeisenstraße 34 | 56587 Straßenhaus". On the bottom right are social media icons for Instagram and Facebook. The website address "www.mertgen.de" is prominently displayed in a white box at the bottom center.

Die Iserbachschleife konnte mit jetzt 70 Erlebnispunkten deutlich zulegen. Ausschlaggebend dafür sind die ausgebauten ÖPNV-Anbindung, zwei verbesserte Aussichtspunkte bei Isenburg und das Engagement der Thalhauser Mühle als Naturgenuss-Gastgeber mit regionalen Produkten. Der Klosterweg erreichte wie zuletzt 69 Punkte. Auch hier wurde das neue ÖPNV-Angebot durch Hinweise vor Ort und auf der Webseite sowie Zuwege-Markierungen gelobt. Beide Wege wurden im Laufe des Jahres durch Manuel Andrack geprüft. Er ist bekannt als Moderator, Redner und Autor, speziell im Outdoor-Bereich. Im Auftrag des Deutschen Wanderinstituts zertifizierte er Wanderwege im ganzen Land.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.

doch nicht alles! Abends wurden die Geschenke überreicht. Das Geburtstagskind war eine schüchterne Frau und hat den Kalender dann schnell weitergereicht. Da kam Stimmung auf! Unser Auftritt in der Wandelhalle von Bad Kissingen war ein voller Erfolg. Kurgäste kamen anschließend zu uns und haben sich bedankt!

Heidemarie Mohr



Foto: BillionPhotos.com / stock.adobe.com

# Gottesdienste

## Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altwied

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altwied:

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 7268412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr u. Do. 16–18 Uhr,  
Tel.: 02631-71171 · [www.feldkirchen-altwied.de](http://www.feldkirchen-altwied.de)

- So. 04.01. 09.30 Uhr „Gesandt von Gott – Doch wohin“ Gottesdienst mit Abendmahl, Feldkirche  
Prädikantin Muni Hammann (aus Engers)
- Di. 06.01. 19.00 Uhr Weihnachtliches Konzert zum Dreikönigstag, Feldkirche mit Solisten und Kantorei, Leitung: Sabine Paganetti
- So. 11.01. 11.00 Uhr „Gottes Kind – der Himmel bricht auf“ Gottesdienst mit Abendmahl, Altwied unter Mitwirkung Stegreifchor, anschl. Kirchencafé  
Pfr. Christoph Huss (Herrnhuter Brüdergemeine)
- So. 18.01. 18.00 Uhr „Verborgene Herrlichkeit – Kleine Wunder, ganz groß“ Jugendgottesdienst, Feldkirche  
Pfr. Martin Lenz Taurat
- So. 25.01. 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Feldkirchen  
KiGo Team
- So. 25.01. 15.00 Uhr „Gottes Liebe kennt keine Grenze“ Weihnachtlicher Singegottesdienst, Altwied, Pfr. Malte Lenz Taurat

## Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do. 10–12 Uhr und nach Absprache

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Ehrenamtskoordinatorin/GPA: Sarah Busch, Tel. 0171-5326954.

Für die Seelsorge: Pfarrer Otto, Tel. 0152-05351883

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben. Vor jedem Gottesdienst in Anhausen treffen um 9.45 Uhr zum gemeinsamen Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé. Sonntags: Bücherei von 11–12 Uhr (außer in den Ferien) Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im Ev. Gemeindehaus.

- Fr. 02.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Anhausener Buß- und Betttag mit Pfr. i. R. Andreas Laengner
- So. 04.01. 15.00 Uhr Krippenspiel, 2. Aufführung mit Prädikantin Jutta Digel
- So. 11.01. 10.00 Uhr Start Allianzgebetswoche: Arbeitskreis GD Predigt: Tillmann Klein (EFG Daaden), mit Band
- Mi. 14.01. 19.00 Uhr Allianz-Gebetswoche „Gott ist treu“, Gemeindehaus Rengsdorf
- Fr. 16.01. 19.00 Uhr Allianz-Gebetswoche „Gott ist treu – so leben wir Gemeinschaft“, Gemeindehaus Anhausen
- So. 18.01. 10.00 Uhr Ende der Allianzgebetswoche: Abschluss mit Prädikantin Andrea Vogt
- So. 25.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jan-Hendrik Otto



Foto: Saleh / stock.adobe.com

# JANUAR 2026

## Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

- 04.01.2026** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Prädikantin in Ausbildung  
Sarah Busch  
Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf
- 11.01.2026** 11 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Jan-Hendrik Otto  
Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf
- 18.01.2026** 11 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin in Ausbildung  
Sarah Busch  
Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf
- 25.01.2026** 11 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Eun Pyo Lee  
Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf

Die Evangelische Kirchengemeinde Waldbreitbach wünscht Ihnen ein gesegnetes, frohes Neues Jahr

## Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

- So. 04.01. 10.15 Uhr Gottesdienst, Gabi Rieger, Ev. Christuskirche Waldbreitbach
- So. 11.01. 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Oberdörster, Ev. Christuskirche Waldbreitbach
- So. 18.01. 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Oberdörster, Ev. Christuskirche Waldbreitbach
- So. 25.01. 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Oberdörster mit A, Ev. Christuskirche Waldbreitbach
- Di. 13.01. 11.00 Uhr Gottesdienst, U. Oberdörster, Margaretha-Fleisch-Haus, Hausen
- Mo. 19.00 Uhr Kein ökumenisch-franziskanisches Friedensgebet im Januar, Ev. Christuskirche Waldbreitbach

### TREFFPUNKT

- Menschenkinderchor: Winterpause  
Gospelchor Klangfarben: Winterpause  
Di. 13.01. Konfiarbeit  
Mi. 14.01. Seniorentreff  
Fr. 16.01. Jugend-Treff  
Di. 27.01. Konfiarbeit

### OFFENE KIRCHE

- Christuskirche  
Di. 14.01. 14.00–18.00 Uhr  
Mi. u. Fr. 09.00–13.00 Uhr

Auf unserer Internet-Seite [www.ekir-waldbreitbach.de](http://www.ekir-waldbreitbach.de) können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!



*Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!*

**+ mohr Ideen. more Wirkung.**



Werbung machen bedeutet die Fähigkeit, den reinen Pulsschlag des Unternehmens zu spüren, zu interpretieren und in Buchstabe, Papier und Tinte zu bringen.

– Leo Burnett

”



Inh. Susanne Mohr  
Auf dem Luchsstück 1  
56579 Rengsdorf

Fon: 02634-922912  
Mobil: 0175.2216279

kreativ@mohrandmore-design.de  
www.mohrandmore-design.de



**mohr+more** design  
Werbeagentur

Layout + Gestaltung | Fotografie  
Grafikdesign | Webdesign

**Wiedtalbad**

familienfreundlich  
erfrischend  
erlebnisreich

**Freibad · Hallenbad · Kurse**

**Wiedtalbad** · Hönninger Straße 1  
53547 Hausen/Wied · Tel. 02638 4228  
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

## JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte  
Individuelles Styling  
Erstklassige Colorationen und Strähnen  
Waschen - Schneiden - Föhnen  
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

02634-9247816

Klimatisierter Salon \* Kundenparkplätze  
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag  
09:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag  
10:00 - 19:00 Uhr  
Samstag  
09:00 - 14:00 Uhr



**in touch**  
Haarstudio



## Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!



**mohrmedien**  
Concept + Design . Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!



Der IVD ist Mitglied:



# STREFFING

## CreativSpiritu

flott, kreativ, gut gelaunt



### Neuwied – Neujahrskracher!

Sichern Sie sich zum Jahresstart diese erstklassige Kapitalanlage, die mit zwei attraktiv vermieteten Wohnheiten inklusive Garagen und sofortigen Mieteinnahmen überzeugt. Das gesamte Objekt besticht durch ein gepflegtes Ambiente sowie einen vorbildlichen Haus- und Reinigungsservice. Nutzen Sie diese seltenen Gelegenheit und starten Sie mit einem starken Investment erfolgreich in das neue Jahr!

**KP: € 339.000,00**

Angaben EnEV: B, 196,3 kWh, Erdgas schwer, F, 1967



### Neuwied-Niederbieber – 2026 – Neues Jahr – Neues Glück – Neues Zuhause!

Starten Sie das neue Jahr in diesem gepflegten Wohnhaus. Mit ca. 180 m<sup>2</sup> Wohnfläche, schafft die großzügige Aufteilung eine entspannte Atmosphäre. Nutzen Sie die Chance auf Veränderung und erfüllen Sie sich hier den Traum vom Wohnen. Gestalten Sie Ihre Zukunft in den eigenen vier Wänden und machen Sie 2026 zu Ihrem ganz persönlichen Glückssymbol.

**KP: auf Anfrage**

Angaben EnEV: B, 303,6 kWh, Gas, H, 1974



### Neuwied-Feldkirchen – Mehr als nur eine Wohnung!

Diese exklusive 4-Zimmer-Terrassenwohnung mit ca. 117 m<sup>2</sup> Wohnfläche und zauberhaftem Rheinblick wird Sie begeistern! Wunderschön angelegtes Außenbereich, bodentiefe Glaselemente, Terrassen u. a. mit Rheinblick und eine gehobene Innenausstattung sind nur einige der individuellen Features. Für Ihr Auto steht eine Garage zur Verfügung. Sichern Sie sich schnell einen der begehrten Besichtigungstermine!

**KP: € 339.000,00**

Angaben gemäß EnEV: V, 65,0 kWh, Strom, B, 1971



### Neuwied-Altwied – „Hier findet jeder seinen Platz!“

Charmantes und gepflegtes Wohnhaus mit ca. 131 m<sup>2</sup> Wohnfläche verteilt auf 7-Zimmern. Mit viel Platz für die ganze Familie. Entspannen Sie auf den zwei Balkonen oder im blickgeschützten Garten mit ca. 527 m<sup>2</sup> Grundstück – Ihrer grünen Oase. Eine Garage und Stellplatz für Ihre Autos sind auch vorhanden. Ein attraktives Angebot, das Sie sich schnell sichern sollten.

**KP: € 198.000,00**

Angaben gemäß EnEV: B, 292,6 kWh, Erdgas E, H, 1920



### Neuwied – Ein guter Tipp!

Sie lieben die großartige Atmosphäre von Stadthäusern, mit ihren hohen Decken, knarrenden Holztreppenhäusern und Kassettentüren? Dann sind Sie hier genau richtig! Dieses Stadthaus mit vier Wohnseinheiten, verteilt auf einer Wohnfläche von ca. 173,5 m<sup>2</sup> steht auf einem ca. 289 m<sup>2</sup> großen Grundstück und das in direkter Innenstadtlage! Am besten vereinbaren Sie noch heute Ihren Besichtigungstermin!

**KP: € 299.000,00**

Angaben EnEV: B, 301,9 kWh, Erdgas schwer, H, 1900



### Willroth – Kreativität trifft GRÜNE IDYLLE

Dieses rundum stimmige Einfamilienhaus vereint stilvolles Wohnen und ein echtes Urlaubsparadies im eigenen Garten inklusive Pool und Pavillon. Dank brandneuer Heiztechnik aus 2024 sowie umfangreicher Solar- und Photovoltaikanlagen ist die Immobilie energetisch bestens für die Zukunft aufgestellt. Ein ideales Zuhause für Paare oder junge Familien, die Wert auf Komfort, Nachhaltigkeit und eine erholsame Ruheoase legen.

**KP: € 649.000,00**

Angaben EnEV: V, 63,9 kWh, Erdgas schwer, B, 2003

#### Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

#### Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

#### Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:  
[www.immobiliens-treffing.de](http://www.immobiliens-treffing.de)



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – [www.facebook.com/immobilienstreffing](https://www.facebook.com/immobilienstreffing)



BELLEVUE  
Best Property  
Agents  
2025